



Daten zur Abfallwirtschaft 2022

Herausgeber: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12b
18273 Güstrow
Telefon: (0385) 588 - 64000
Telefax: (0385) 588 - 64106
E-Mail: poststelle@lung.mv-regierung.de

Bearbeitung: Abteilung Immissionsschutz und Abfallwirtschaft
des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern

Sandra Pfrogner, Lars Bever, Julia Huhle

Fotos Deckblatt: copyright ©IAG mbH, ©OVVD GmbH
Fotos Text: copyright ©LUNG M-V

Druck: Zentrale Druckerei des Innenministeriums im
Landesamt für innere Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Lübecker Straße 287
19059 Schwerin

Auflagenhöhe: 150 Exemplare

Bezug: Einzelexemplare beim Herausgeber sowie als pdf-Datei unter
www.lung.mv-regierung.de

Einzelpreis: 5,-- €

Güstrow, im Dezember 2023

Die Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Kandidaten oder Helfern während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden kann. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	4
Tabellenverzeichnis.....	6
Einführung	7
1 Siedlungsabfallbilanz.....	8
1.1 Grundlagen	8
1.1.1 Datenerhebung	8
1.1.2 Beschreibung des Entsorgungsgebietes.....	9
1.2 Abfallaufkommen	11
1.2.1 Siedlungsabfälle	11
1.2.1.1 Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung	11
1.2.1.2 Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe.....	17
1.2.1.3 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	21
1.2.1.4 Abfälle aus der Schadstoffsammlung.....	21
1.2.1.5 Elektro- und Elektronikaltgeräte.....	22
1.2.2 Bau- und Abbruchabfälle	22
1.2.3 Klärschlamm	22
1.3 Entsorgungskosten	24
2 Bilanz gefährlicher Abfälle.....	26
2.1 Grundlagen und Auswertemethodik.....	26
2.2 Aufkommen gefährlicher Abfälle.....	26
2.3 Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern	34
2.4 Länderübergreifende Abfallentsorgung	35
3 Grenzüberschreitende Abfallverbringung	37
3.1 Grundlagen	37
3.2 Abfallaufkommen	38
3.2.1 Importierte Abfälle	38
3.2.2 Exportierte Abfälle	39
3.2.3 Entwicklung	39
4 Anhang	41
4.1 Beauftragte Dritte, Wertstoffhöfe	41
4.2 Entsorgungsanlagen.....	48
4.3 Begriffsbestimmungen	65
4.4 Abkürzungsverzeichnis.....	69

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Auswertung der Siedlungsabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern	8
Abbildung 2: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg-Vorpommern 2022.....	10
Abbildung 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2022 (prozentuale Verteilung nach Fraktion)	11
Abbildung 4: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2022 (spezifisch pro Einwohner).....	13
Abbildung 5: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2022 (nach Fraktion)	13
Abbildung 6: Bioabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2022 (spezifisch pro Einwohner).....	14
Abbildung 7: Entwicklung der Bioabfallmengen in Mecklenburg-Vorpommern (Jahresmengen 2013 bis 2022).....	15
Abbildung 8: Prozentualer Anteil der Systeme an der Gesamterfassungsmenge in Mecklenburg- Vorpommern 2022.....	16
Abbildung 9: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2022	18
Abbildung 10: Spezifisches Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2022.....	18
Abbildung 11: Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern (Entwicklung der spezifischen Siedlungsabfallmengen 2013 bis 2022)	20
Abbildung 12: Restabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern (Entsorgungsanlagen und Einzugsgebiete 2022)	20
Abbildung 13: Abfälle aus der Schadstoffsammlung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2022.....	21
Abbildung 14: Prozentuale Verteilung von Bau- und Abbruchabfällen, die in Bauabfallaufbereitungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2022 behandelt wurden.....	23
Abbildung 15: Entwicklung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern 2022.....	24
Abbildung 16: Verteilung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern 2022.....	25
Abbildung 17: Entwicklung von Aufkommen und Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg- Vorpommern in den Jahren 2012 bis 2022.....	27
Abbildung 18: Gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2022 (Aufkommen und Entsorgung nach Abfallgruppen).....	31
Abbildung 19: Mengenströme gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2022	32
Abbildung 20: Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2022.....	33

Abbildung 21: Entwicklung der Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2017 bis 2022.....	33
Abbildung 22: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer 2022.....	36
Abbildung 23: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus anderen Bundesländer nach Mecklenburg-Vorpommern 2022	36
Abbildung 24: Von Mecklenburg-Vorpommern genehmigte Notifizierungen für grenzüberschreitende Abfalltransporte 2022	40
Abbildung 25: Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen aus und nach Mecklenburg-Vorpommern (2017 bis 2022)	40
Abbildung 26: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2023	49
Abbildung 27: Chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2023.....	51
Abbildung 28: Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2023.....	52
Abbildung 29: Recycling- und Sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2023	55
Abbildung 30: Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2023.	59

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2022)	9
Tabelle 2:	Zuordnung der Landkreise und kreisfreien Städte nach der Kreisgebietsreform 2011	10
Tabelle 3:	Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2022.....	12
Tabelle 4:	Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2022.....	19
Tabelle 5:	Spezifisches Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2022.....	19
Tabelle 6:	In Bauabfallaufbereitungsanlagen behandelte Bau- und Abbruchabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2022.....	23
Tabelle 7:	Erzeugte gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2022 nach Abfallarten (> 500 t).....	28
Tabelle 8:	Aufkommen und Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2022 nach Abfallgruppen.....	30
Tabelle 9:	Gefährliche Abfälle aus M-V, die 2022 in anderen Bundesländern entsorgt wurden	35
Tabelle 10:	Gefährliche Abfälle aus anderen Bundesländern, die 2022 in M-V entsorgt wurden	35
Tabelle 11:	Importierte Abfälle 2022.....	38
Tabelle 12:	Exportierte Abfälle 2022	39
Tabelle 13:	Beauftragte Dritte im Bilanzjahr 2022.....	42
Tabelle 14:	Wertstoffhöfe im Bilanzjahr 2022.....	45
Tabelle 15:	Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2023	49
Tabelle 16:	Chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2023	51
Tabelle 17:	Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2023.....	52
Tabelle 18:	Recycling- und Sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2023	55
Tabelle 19:	Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2023.	59

Einführung

Die Broschüre „Daten zur Abfallwirtschaft 2022“ dokumentiert die Entwicklung der Abfallwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern (M-V) nicht nur bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (örE), sondern beinhaltet auch eine Auswertung zu gefährlichen Abfällen und zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung.

1 Siedlungsabfallbilanz

Das erste Kapitel gibt einen Überblick über die den örE überlassenen Siedlungsabfälle 2022. Das Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern schreibt in § 10 den örE vor, jährlich bis zum 1. April jeweils für das abgelaufene Jahr eine Bilanz über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der angefallenen und ihnen überlassenen Abfälle zu erstellen. In der Abfallbilanz sind auch die entstandenen Kosten darzustellen.

Diese Erhebungen sind zur Erfüllung folgender Aufgaben erforderlich:

- Erstellung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftsplanes des Landes M-V
- Datengrundlage zur Erstellung bzw. Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Beschreibung der Abfallsituation in M-V
- Prüfung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Ermittlung von Abfallschwerpunkten sowie Entsorgungs- und Verwertungsdefiziten.

Bei den Siedlungsabfällen sind in den Bilanzen in der Regel nur die den örE überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen enthalten. Bei Abfällen zur Verwertung aus anderen Herkunftsbereichen sind die Erzeuger verpflichtet, diese einer Verwertung zuzuführen.

2 Bilanz gefährlicher Abfälle

In diesem Kapitel wird ein Überblick der im Jahr 2022 erzeugten und entsorgten gefährliche Abfälle in M-V gegeben. Als Grundlage dienen die im Rahmen des Vollzuges der Nachweisverordnung erfassten Begleitscheindaten.

Die Begleitscheine geben Auskunft über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der gefährlichen Abfälle. Die Daten wurden mit Hilfe des in allen Bundesländern eingesetzten **Abfallüberwachungssystem (ASYS)** ausgewertet.

3 Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Die Daten zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung beziehen sich auf die Erfassung der nach EG-Abfallverbringungsverordnung notifizierungspflichtigen Abfälle.

Das Kapitel umfasst die Import- und Exportbewegungen gegenüber anderen Staaten des Jahres 2022.

Bewertungen und Festlegungen zu abfallwirtschaftlichen Zielen werden in dieser Materialsammlung nicht getroffen. Diese bleiben dem Abfallwirtschaftsplan des Landes M-V und seinen Fortschreibungen vorbehalten.

1 Siedlungsabfallbilanz

1.1 Grundlagen

1.1.1 Datenerhebung

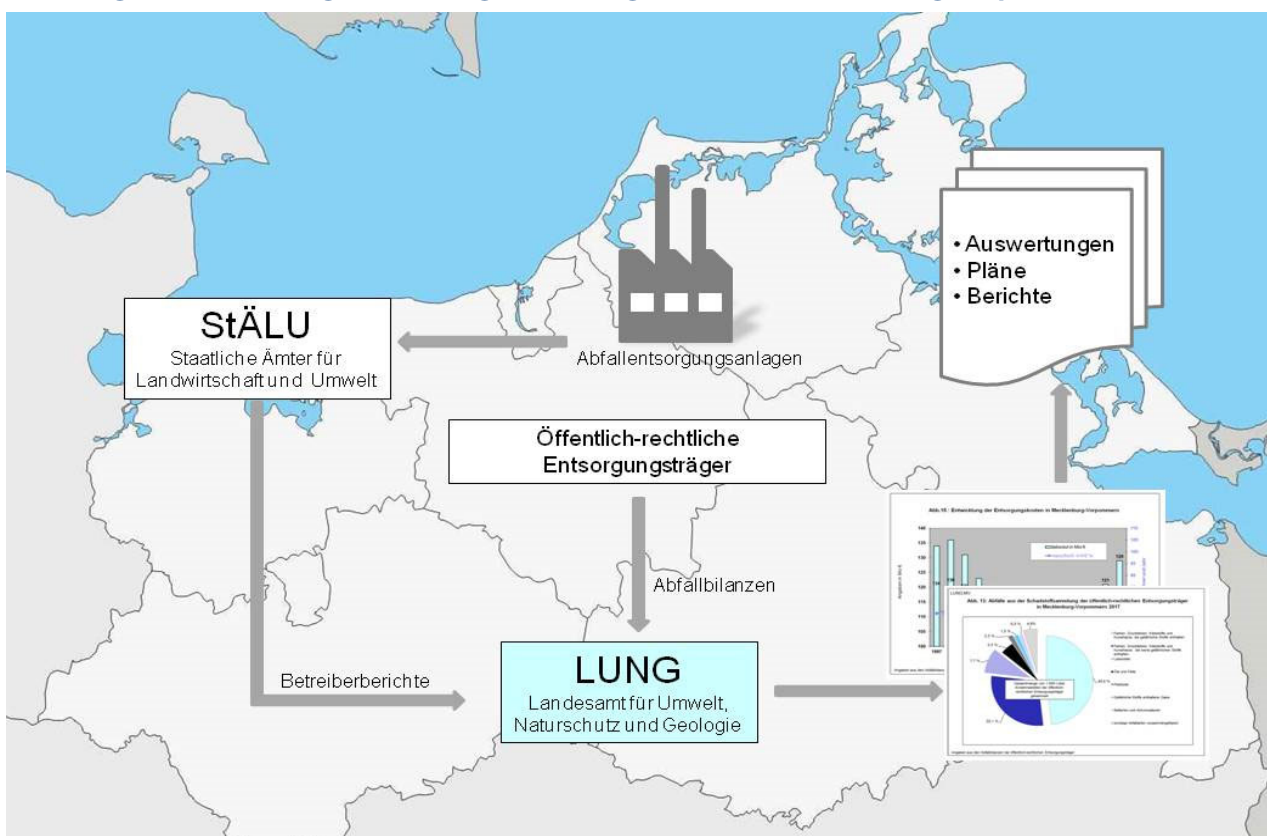
Zur Ermittlung der Siedlungsabfälle sind folgende Datenquellen berücksichtigt worden:

- Abfallbilanzen der öRE
- Betreiberberichte von Abfallentsorgungsanlagen
- Abfallentsorgungsanlagenkataster.

Zur einheitlichen Erfassung der Abfallbilanzdaten wurde den öRE vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (LUNG) eine Erhebungssoftware (Erfassungsprogramm) zur Verfügung gestellt. Die auf Grundlage dieses Erfassungsprogramms erhobenen Daten wurden durch das LUNG auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Unvollständig vorliegende oder unplausibel erscheinende Werte wurden bei den öRE nacherhoben.

Zur Absicherung der Daten fand ein Abgleich mit den Betreiberberichten der Abfallbehandlungsanlagen hinsichtlich der angenommenen Siedlungsabfälle statt.

Abbildung 1: Auswertung der Siedlungsabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern



Bei der Erhebung und Auswertung im Rahmen dieser Broschüre liegt der Schwerpunkt in der Darstellung des Abfallaufkommens der den öRE überlassenen Abfälle.

Des Weiteren werden Bau- und Abbruchabfälle und das Klärschlammaufkommen betrachtet.

Die Abfalleinstufung erfolgt gemäß der Abfallverzeichnisverordnung. Die verwendeten Begriffsbestimmungen befinden sich im Kapitel 4.3.

1.1.2 Beschreibung des Entsorgungsgebietes

Das Land M-V gliedert sich in zwei kreisfreie Städte und sechs Landkreise. Diese sind in ihrem jeweiligen Gebiet als öRE für die Entsorgung von Siedlungsabfällen und anderen Abfällen zur Beseitigung zuständig. Die Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Strukturdaten der öRE in M-V.

Tabelle 1: Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2022)

Gebiet	Abkürzung	Kreisnummer	Fläche (km ²)	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerungsdichte (E/km ²)
Kreisfreie Städte					
Rostock	HRO	13003	181	209.623	1.156
Schwerin	SN	13004	131	97.775	749
Landkreise					
Landkreis Rostock	LRO	13072	3.431	220.309	64
Ludwigslust-Parchim	LUP	13076	4.767	214.220	45
Mecklenburgische Seenplatte	MSE	13071	5.496	259.842	47
Nordwestmecklenburg	NWM	13074	2.127	160.146	75
Vorpommern-Greifswald	VG	13075	3.946	237.358	60
Vorpommern-Rügen	VR	13073	3.216	228.183	71
Mecklenburg-Vorpommern			23.294	1.627.456	70

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Statistische Berichte (Bevölkerungsstand der Kreise, Ämter und Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern am 30.06.2022)

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in M-V bezogen auf den Stichtag 30. Juni um 16.533 erhöht.

Mit einer Bevölkerungsdichte von 70 E/km² weist M-V die dünnste Besiedelung in Deutschland auf.

In Abbildung 2 ist die Bevölkerungsdichte der Kreise und kreisfreien Städte dargestellt. Die Tabelle 2 veranschaulicht die Zuordnung der Kreise und kreisfreien Städte vor und nach der Kreisgebietsreform 2011.

Die öRE sind für die Erfassung, den Transport und die weitere Entsorgung der in ihrem Gebiet anfallenden Siedlungsabfälle und damit auch für die erforderliche Entsorgungslogistik verantwortlich. Sie können sich zur Erfüllung dieser Aufgabe beauftragter Dritter bedienen.

Im Kapitel 4.1 sind die mit Stand 2022 im Rahmen der kommunalen Entsorgung als beauftragte Dritte tätigen Unternehmen aufgeführt.

Abbildung 2: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg-Vorpommern 2022

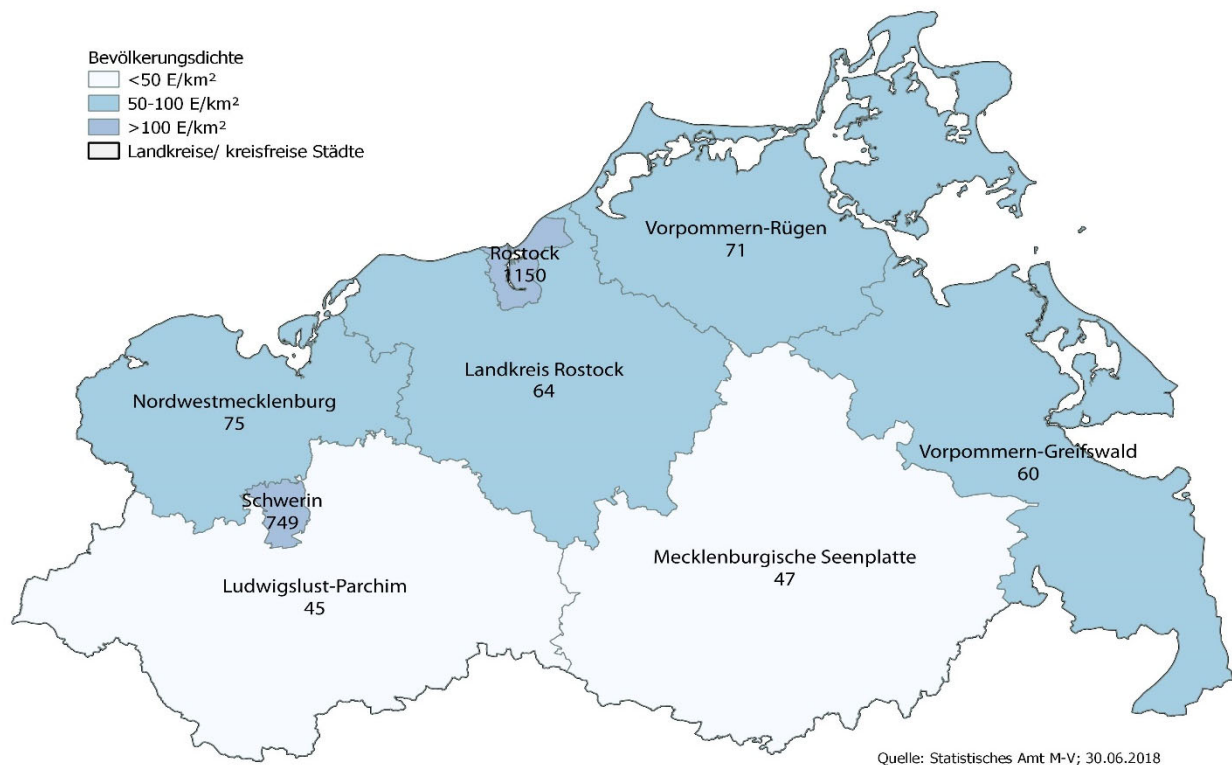


Tabelle 2: Zuordnung der Landkreise und kreisfreien Städte nach der Kreisgebietsreform 2011

Landkreise / kreisfreie Städte aktuell		Landkreise / kreisfreie Städte bis 2011
Name	Kürzel	Name
Hansestadt Rostock	HRO	Hansestadt Rostock
Stadt Schwerin	SN	Schwerin
Landkreis Rostock	LRO	Güstrow
		Bad Doberan
Ludwigslust-Parchim	LUP	Ludwigslust
		Parchim
Mecklenburgische Seenplatte	MSE	Neubrandenburg
		Müritz
		Mecklenburg-Strelitz
		Demmin
Nordwestmecklenburg	NWM	Wismar
		Nordwestmecklenburg
Vorpommern-Greifswald	VG	Greifswald
		Ostvorpommern
		Uecker-Randow
		Ämter Jarmen Tutow, Peenetal-Loitz
Vorpommern-Rügen	VR	Stralsund
		Nordvorpommern
		Rügen

1.2 Abfallaufkommen

1.2.1 Siedlungsabfälle

1.2.1.1 Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung

Insgesamt wurde 2022 ein Aufkommen an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung (Wertstoffe) aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe von

333.494 t

ermittelt.

Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

205 kg/E*a (Einwohner und Jahr)

und bedeutet eine Abnahme von ca. 29 kg/E*a gegenüber dem Vorjahr (-11,6 %). Die Veränderungen bei den einzelnen Abfallarten fallen unterschiedlich aus. Die Verringerung resultiert vorwiegend aus den geringeren Mengen bei Garten- und Parkabfällen (2021: 60 kg/E*a, 2022: 38 kg/E*a). Das Gesamtaufkommen sowie die spezifischen Wertstoffmengen sind der Tabelle 3 sowie der Abbildung 4 und der Abbildung 5 zu entnehmen. In Abbildung 3 wird die prozentuale Verteilung der Wertstofffraktionen dargestellt.



Abfallcontainer

Abbildung 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2022 (prozentuale Verteilung nach Fraktion)

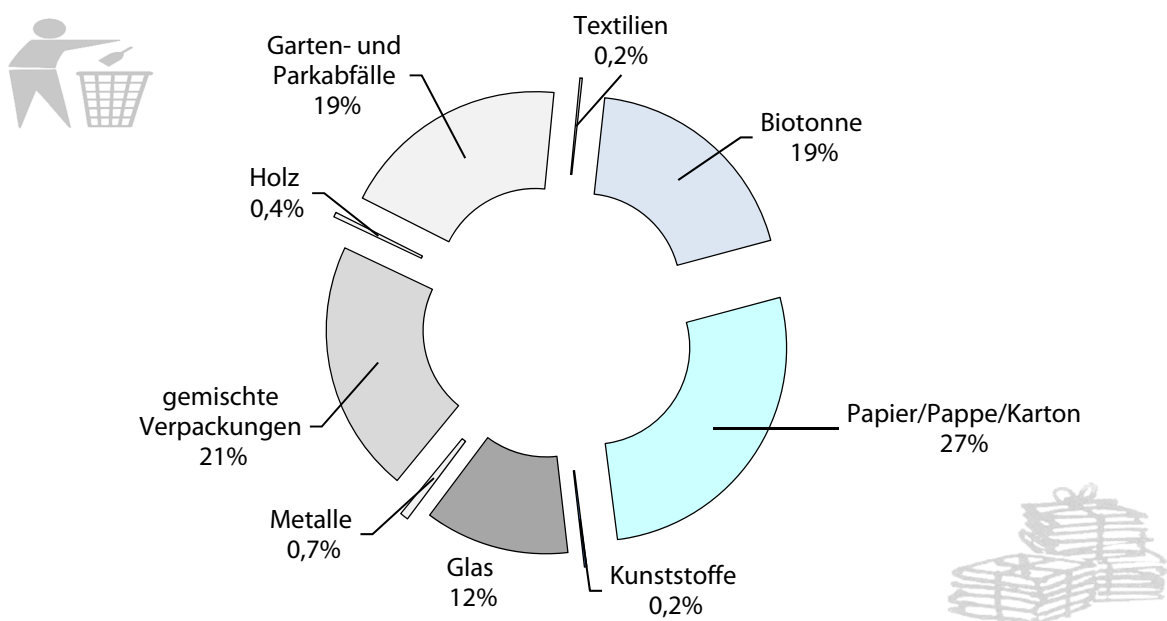


Tabelle 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2022

Kreisfreie Städte und Landkreise	HRO	SN	LRO	LUP	MSE	NWM	VG	VR	Summe M-V (t)
									Spezifisch (kg/E*a)
Angaben in t									
Garten- und Parkabfälle	9.518	1.407	1.697	10.557	3.781	10.127	22.861	1.761	61.709
									38
Papier/Pappe/ Karton	10.227	5.191	11.816	12.907	10.721	9.361	12.398	16.077	88.698
									55
gemischte Verpackungen	5.700	3.051	12.414	10.635	12.724	5.788	10.665	9.366	70.343
									43
Biotonne	9.347	7.258	4.401	8.554	1.999	4.858	0	27.901	64.318
									40
Glas	3.811	2.107	6.376	5.283	7.338	2.927	7.702	7.826	43.368
									27
Metalle	393	221	531	16	460	81	285	452	2.439
									1,5
Holz	0	0	0	0	0	1.219	16	0	1.235
									0,8
Textilien und Bekleidung	266	483	31	0	0	0	35	0	815
									0,5
Kunststoffe	0	44	105	0	0	420	0	0	569
									0,3
Summe örE	39.262	19.762	37.371	47.952	37.023	34.791	53.962	63.382	333.494
Spezifisch (kg/E*a)	187	202	170	224	142	217	227	278	205

Abbildung 4: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2022 (spezifisch pro Einwohner)

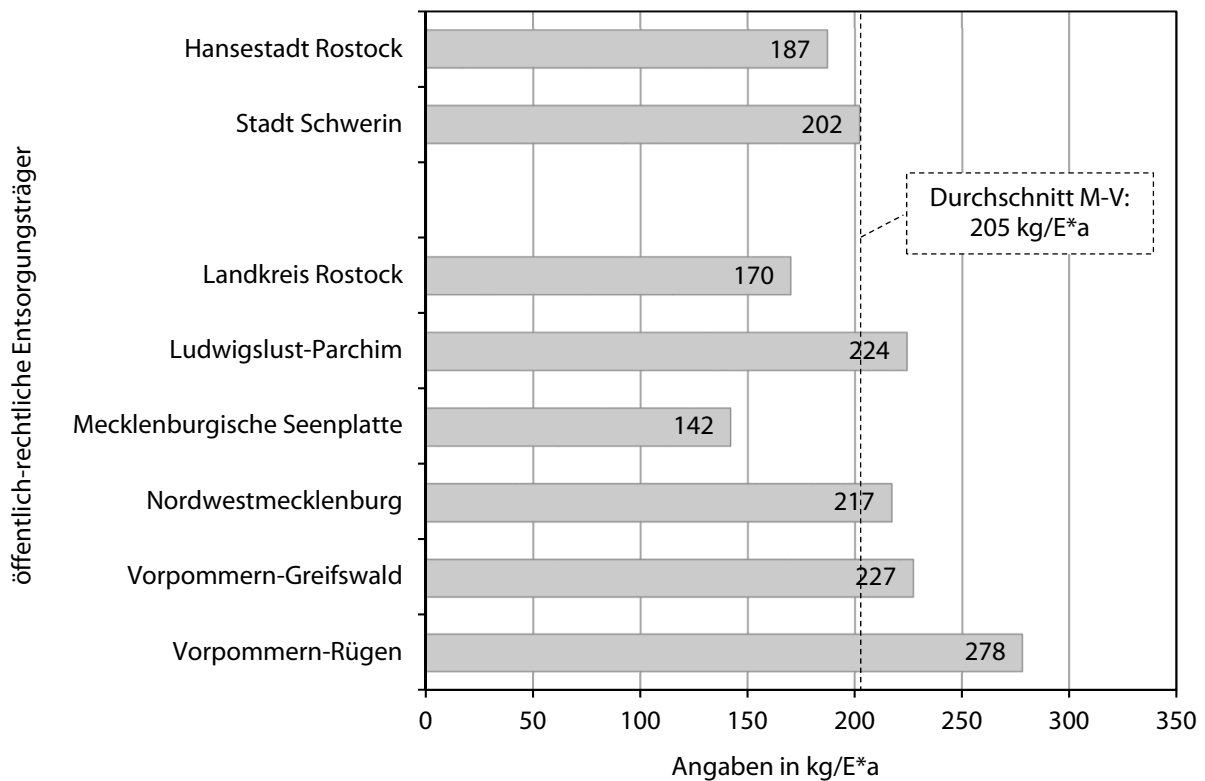
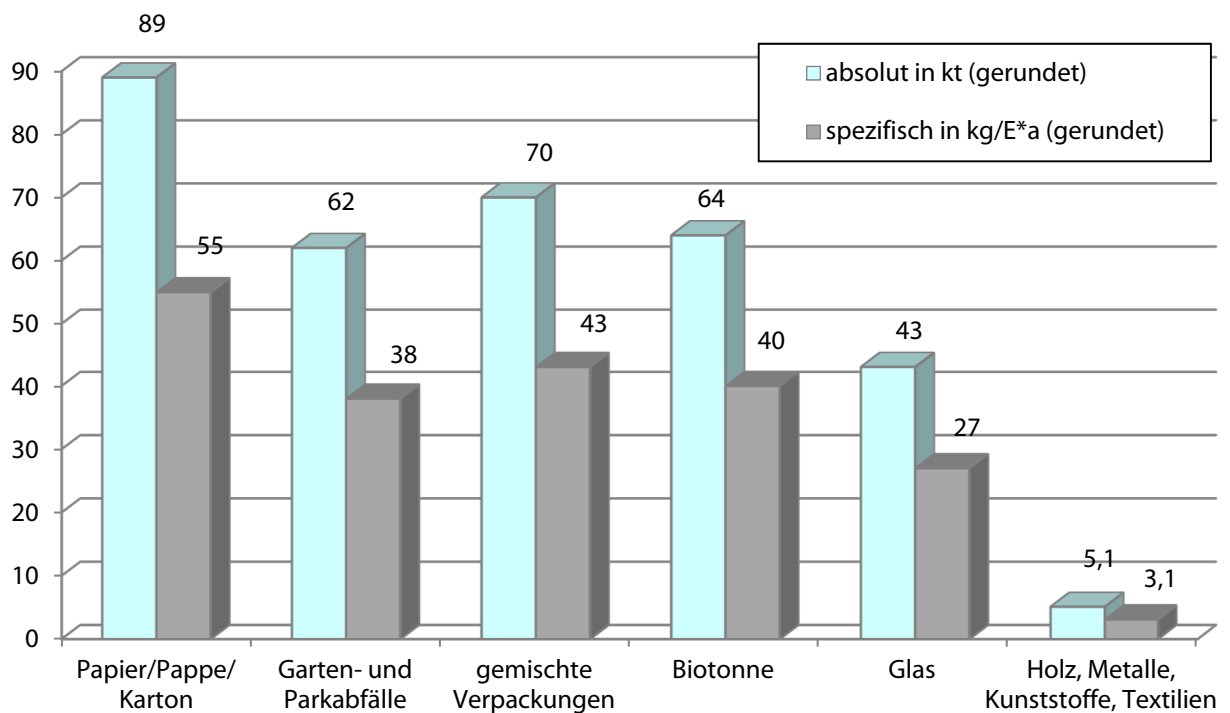


Abbildung 5: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2022 (nach Fraktion)



Bioabfälle

Die hier betrachteten Bioabfälle setzen sich zusammen aus der über die Biotonne gesammelten Biofraktion und dem Grünschnitt aus privaten Haushaltungen und öffentlichen Garten- und Parkanlagen, die vom Abfallbesitzer an Wertstoffhöfen und anderen Sammelstellen abgegeben oder über organisierte Sammlungen abgeholt werden.

In der Abbildung 6 und der Abbildung 7 werden die Mengen der durch die örE getrennt erfassten Biotonnen- sowie Garten- und Parkabfälle mit den absoluten und einwohnerspezifischen Werten dargestellt.

Das Gesamtaufkommen an Bioabfällen, das durch die örE getrennt erfasst wurde, betrug im Bilanzjahr 126.027 t und war damit 29.719 t niedriger als im Vorjahr (-19,1 %). Dies entspricht einer Menge von ca. 78 kg/E*a (2021: 97 kg/E*a). Der Anteil der Biotonne beläuft sich hierbei auf gesamt 64.318 t, welches einem spezifischen Wert von 40 kg/E*a entspricht. Es ist anzumerken, dass auch Garten- und Parkabfälle zu einem beträchtlichen Teil über die Biotonne entsorgt werden und das Angebot an Abgabemöglichkeiten im Land stark variiert.

Abbildung 6: Bioabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2022 (spezifisch pro Einwohner)

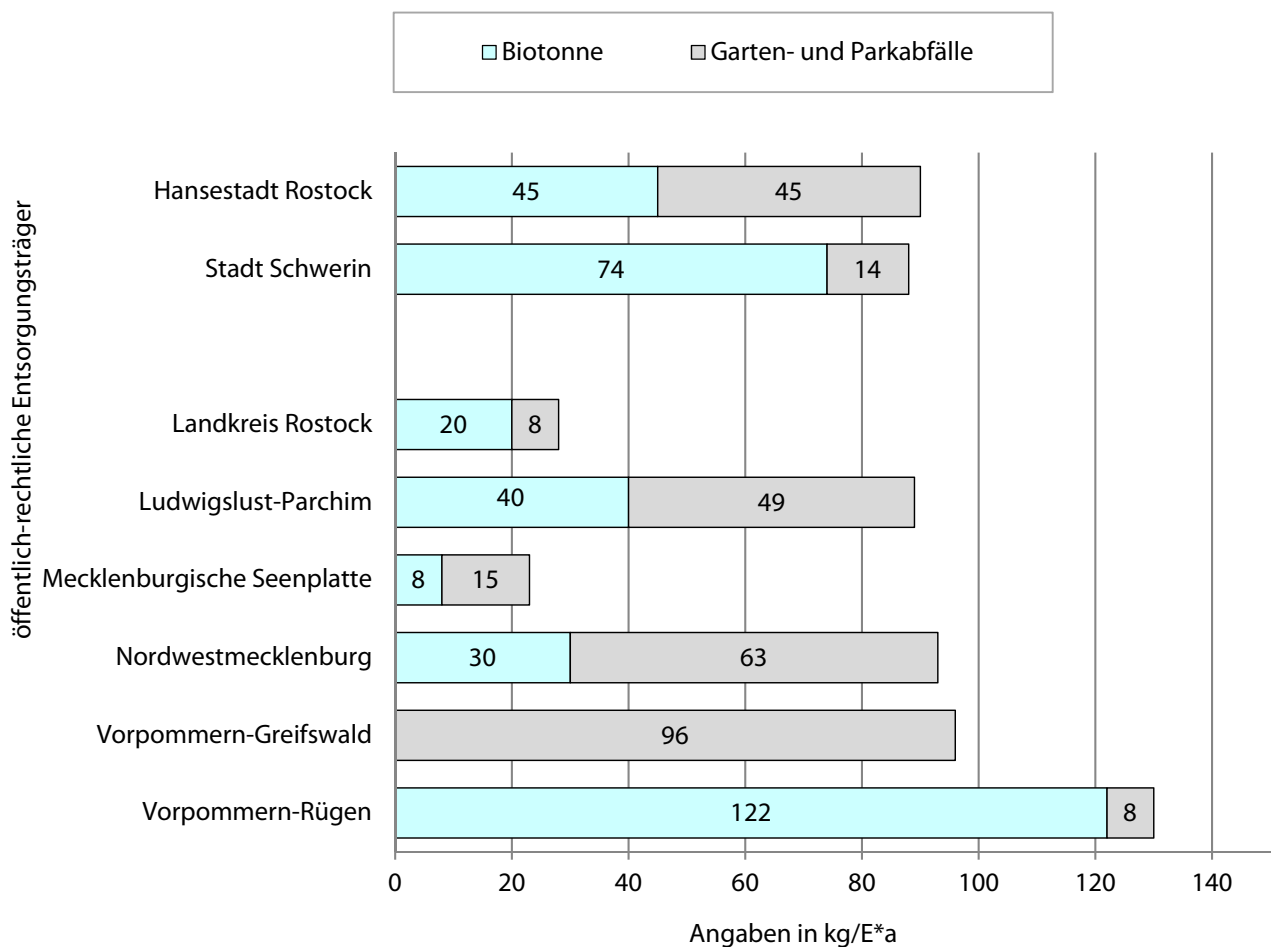
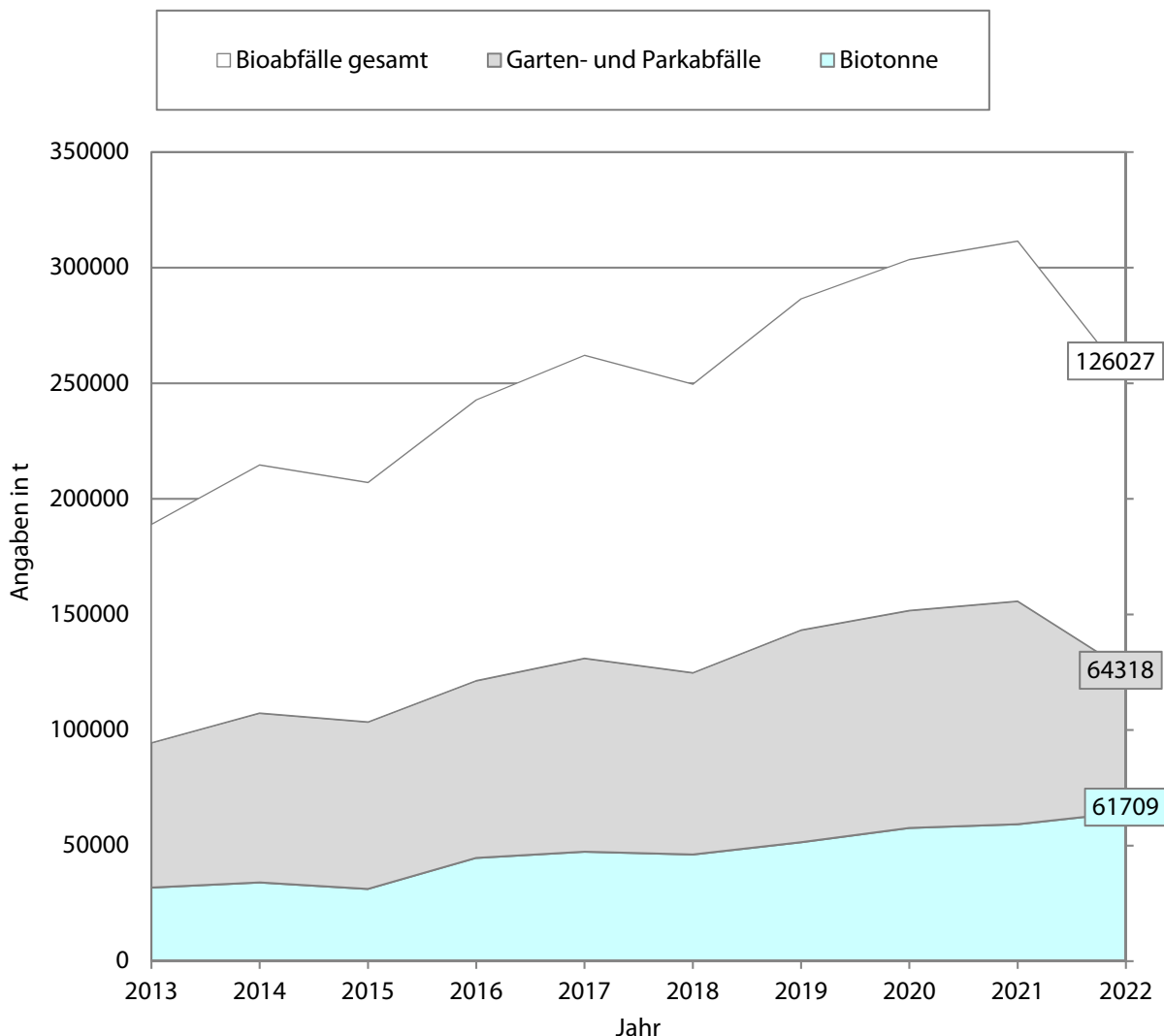


Abbildung 7: Entwicklung der Bioabfallmengen in Mecklenburg-Vorpommern (Jahresmengen 2013 bis 2022)



Systeme zur Entsorgung von Verpackungen

Verkaufsverpackungen, Serviceverpackungen, Versandverpackungen sowie UM-Verpackungen, die typischerweise bei privaten Haushalten als Abfall anfallen, muss der Erstinverkehrbringer (Hersteller bzw. Händler) auf Grundlage des Verpackungsgesetzes (VerpackG) zuvor bei einem System anmelden. Diese Meldepflicht gilt auch für Verpackungen, die bei sogenannten vergleichbaren Anfallstellen wie z. B. der Gastronomie, Verwaltungen, Schulen und Krankenhäusern vorkommen.

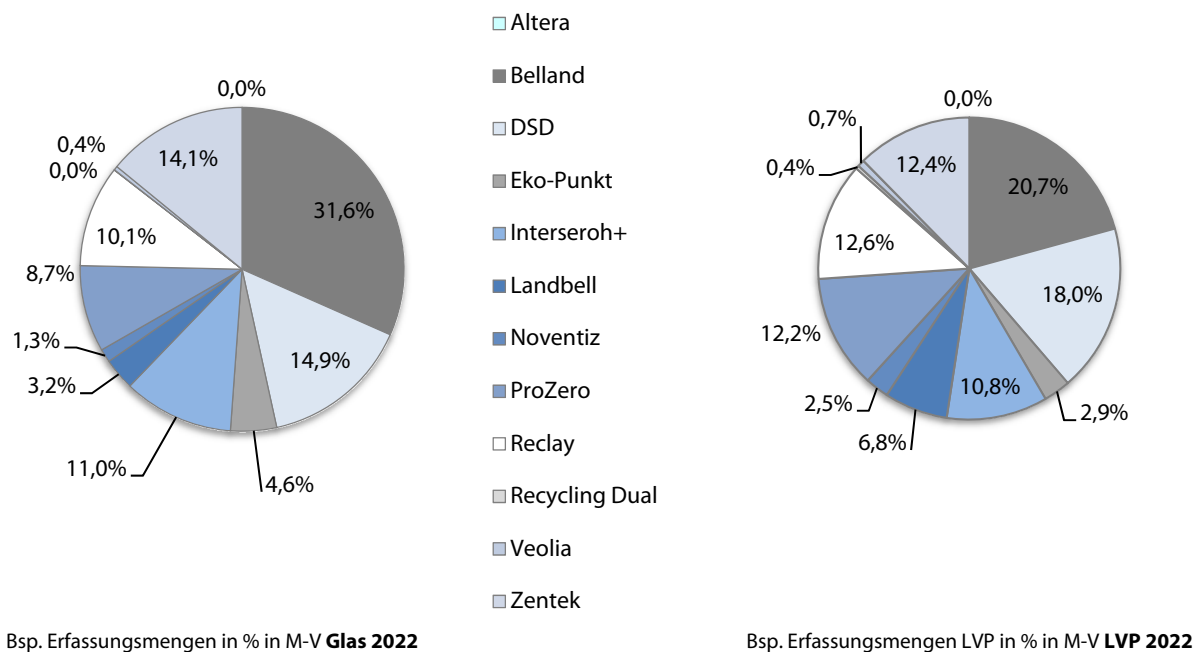
Bei den Systemen – früher auch als duale Systeme bezeichnet – handelt es sich um zugelassene, in der Regel bundesweit tätige Unternehmen, welche die Rücknahme von Verpackungsabfällen über Sammlungen, wie z. B. Gelber Sack, Blaue Tonne und Altglascontainer, organisieren. Diese Abfälle sind anschließend einer schadlosen und ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Hierbei ist u. a. die Einhaltung von Verwertungsquoten nach VerpackG nachzuweisen.

Um die Anforderungen des VerpackG rechtskonform umzusetzen, sind die Hersteller (auch: Erstinverkehrbringer) von Verpackungen verpflichtet, Verträge mit dualen Systemen abzuschließen. Das Wort „dual“ kommt daher, dass die privatwirtschaftlichen Gesellschaften als zweite Systeme neben den bereits bestehenden öffentlichen Entsorgungsträgern (Landkreise, Städte) eingeführt wurden.

In M-V waren im Jahr 2022 zwölf Systeme durch das LUNG zugelassen. Tätig in Mecklenburg-Vorpommern waren davon elf der Systeme. Diese sind in alphabetischer Reihenfolge die Altera System GmbH, BellandVision GmbH, die Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH (DSD GmbH), die EKO-Punkt GmbH & Co. KG, die Interseroh+ GmbH, die Landbell AG für Rückhol-Systeme, die Noventiz Dual GmbH, die PreZero Dual GmbH, die Reclay Systems GmbH, die Recycling Dual GmbH, die Veolia Umweltservice Dual GmbH und die Zentek GmbH & Co. KG.

Die Abbildung 8 stellt beispielhaft den prozentualen Anteil der einzelnen Systeme an der Gesamterfassungsmenge von LVP (Leichtverpackungen) und Glas für das Jahr 2022 dar.

Abbildung 8: Prozentualer Anteil der Systeme an der Gesamterfassungsmenge in Mecklenburg-Vorpommern 2022



Das LUNG ist für die Genehmigung der Systeme auf Grundlage des VerpackG zuständig. Es setzt die Sicherheitsleistungen fest, welche die Systeme je nach Marktanteil zu erbringen haben. Diese dienen der finanziellen Absicherung der Landkreise und Städte für den Fall, dass ein System Verträge verletzt oder seinen Betrieb (z. B. durch Insolvenz) einstellt.

Zudem kann das LUNG Systeme widerrufen, sollten diese ihren gesetzlichen Verpflichtungen nicht nachkommen.

Um vom LUNG zugelassen zu werden, müssen die Systeme verschiedene Genehmigungsvoraussetzungen erfüllen. Dazu gehören z. B. die Einrichtung flächendeckender Sammelstrukturen, der Abschluss von Abstimmungsvereinbarungen mit den Landkreisen und kreisfreien Städten sowie der Nachweis der Verfügbarkeit von Sortier- und VerwertungsKapazitäten für erfasste Verpackungen. Aufgrund des Inkrafttretens des VerpackG am 01.01.2019 gelten für die Materialfraktionen höhere Verwertungsquoten. Die nachzuweisenden Verwertungsquoten betragen seit dem 01.01.2022 für Kunststoff, Papier, Pappe, Karton und Glas jeweils 90 Masseprozent.

1.2.1.2 Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe

Die hier betrachteten Restabfälle setzen sich aus Haus- und Geschäftsmüll, Sperrmüll und Infrastrukturabfällen zusammen.

Die Auswertung der Abfallbilanzen ergab, dass den öRE 2022

368.939 t

Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe überlassen wurden.

Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

227 kg/E*a.

Das **Haus- und Geschäftsmüllaufkommen** als Teilmenge der Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe betrug 2022

286.011 t.

Daraus ergibt sich ein spezifisches Aufkommen von

176 kg/E*a.

Damit verringert sich die über die Systemabfuhr eingesammelten Mengen an Haus- und Geschäftsmüll im Vergleich zum Vorjahr (-0,9 %). Das Pro-Kopf-Aufkommen bei Haus- und Geschäftsmüll nahm um ca. 3 kg/E*a ab.

Eine separate Erfassung des in Privathaushalten angefallenen Hausmülls erfolgt nicht, da auch Kleingewerbe hausmüllähnlichen Geschäftsmüll über die Restmülltonnen entsorgt. Nach Schätzungen der öRE liegt der Geschäftsmüllanteil bei ca. 20 %. Somit entfallen ca. 80 % der Gesamtmenge auf den **Hausmüll** aus Privathaushalten. Dabei ergeben sich rechnerisch für 2022

228.809 t,

das entspricht

141 kg/E*a.

Das **Sperrmüllaufkommen** betrug 2022

73.809 t

bzw.

45 kg/E*a

und verringerte sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 9,9 %.

Als weitere zu den Siedlungsabfällen gehörende Abfallarten wurden als **Infrastrukturabfälle** im Jahr 2022 erfasst:

- Marktabfälle **0 t**
- Straßenreinigungsabfälle **9.119 t.**

Abbildung 9 veranschaulicht die Zusammensetzung der den öRE überlassenen Restabfälle.

Die Tabelle 4 und Tabelle 5 sowie die Abbildung 10 geben einen Überblick über das Abfallaufkommen der öRE 2022 (absolut und spezifisch).

In der Abbildung 11 wird die Entwicklung des Abfallaufkommens von 2013 bis 2022 dargestellt und in Abbildung 12 ein Überblick der Restabfallentsorgung in M-V gegeben.

Abbildung 9: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Restabfälle aus privaten Haushalten und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2022

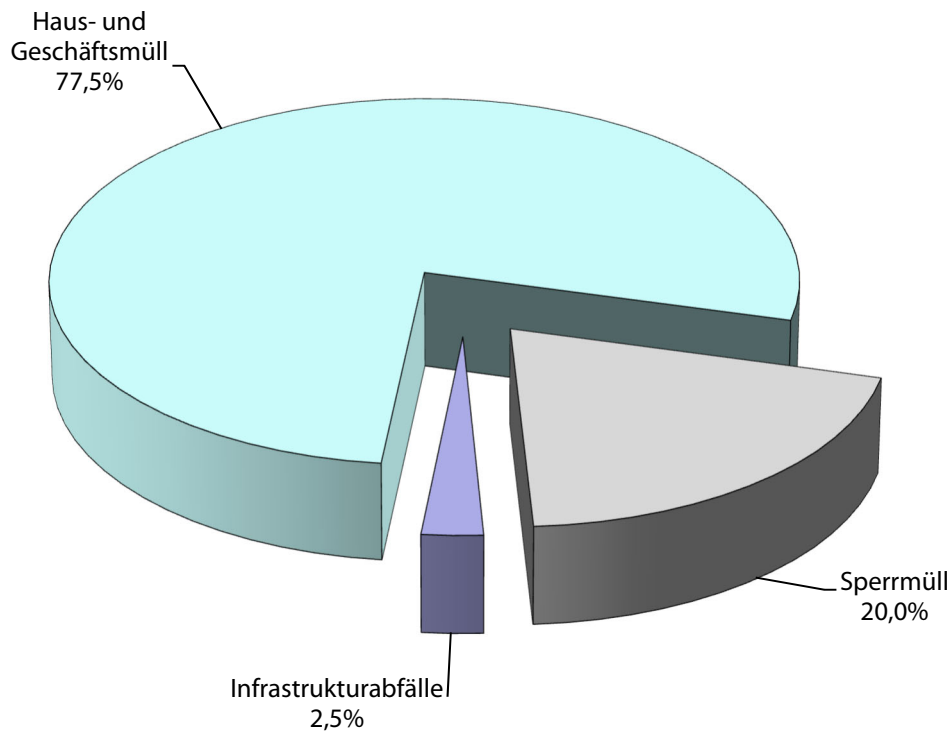


Abbildung 10: Spezifisches Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2022

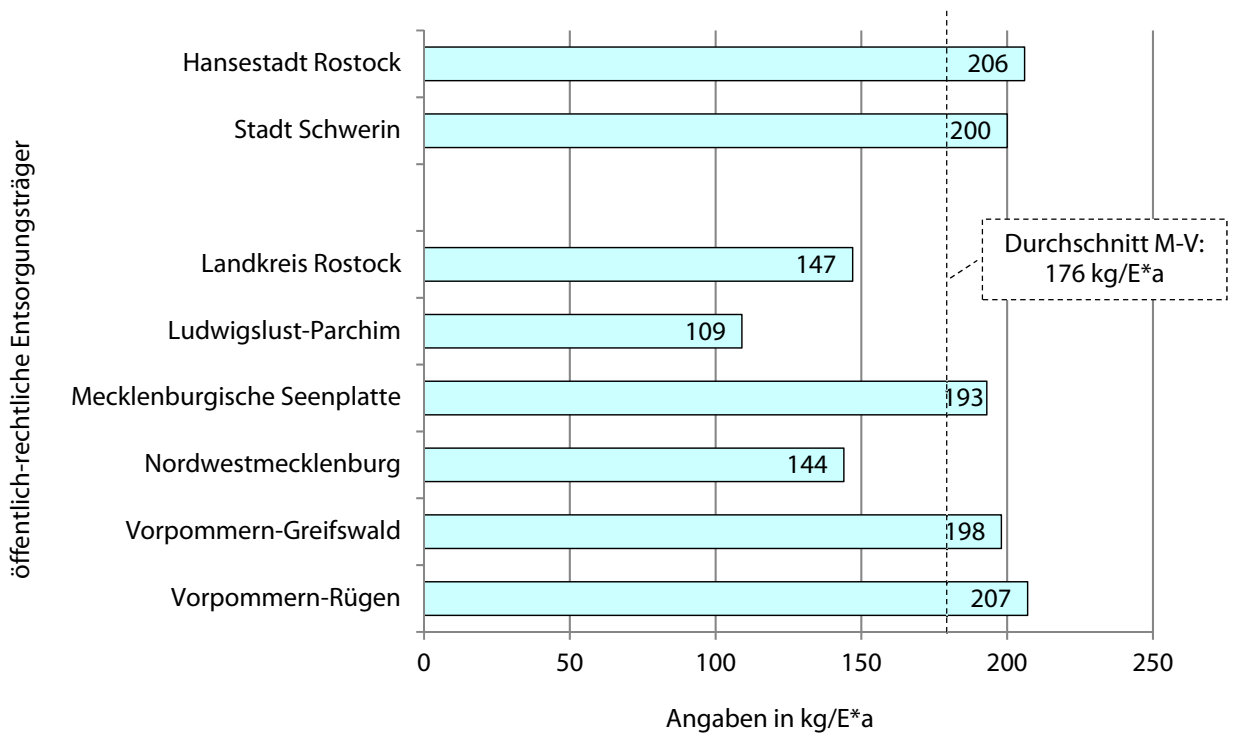


Tabelle 4: Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2022

Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle	Summe
	t			
Rostock	43.186	9.339	4.282	56.807
Schwerin	19.510	3.507	1.894	24.911
Landkreis Rostock	32.417	8.922	0	41.339
Ludwigslust-Parchim	23.416	10.664	0	34.080
Mecklenburgische Seenplatte	50.272	12.500	0	62.772
Nordwestmecklenburg	23.099	4.568	1.061	28.727
Vorpommern-Greifswald	46.898	13.613	1.625	62.136
Vorpommern-Rügen	47.213	10.696	257	58.166
Mecklenburg-Vorpommern	286.011	73.809	9.119	368.939

Tabelle 5: Spezifisches Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2022

Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle	Summe
	kg/E*a			
Rostock	206	45	20	271
Schwerin	200	36	19	255
Landkreis Rostock	147	40	0	188
Ludwigslust-Parchim	109	50	0	159
Mecklenburgische Seenplatte	193	48	0	242
Nordwestmecklenburg	144	29	7	179
Vorpommern-Greifswald	198	57	7	262
Vorpommern-Rügen	207	47	1	255
Mecklenburg-Vorpommern	176	45	6	227

Abbildung 11: Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern (Entwicklung der spezifischen Siedlungsabfallmengen 2013 bis 2022)

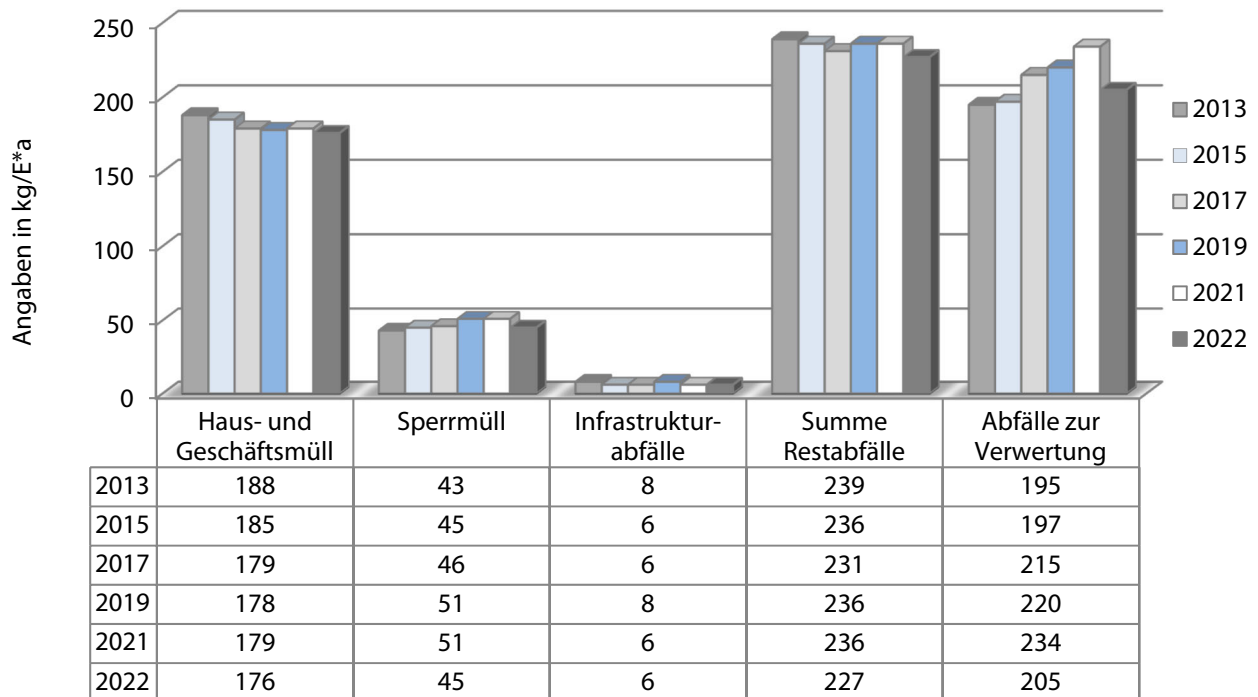
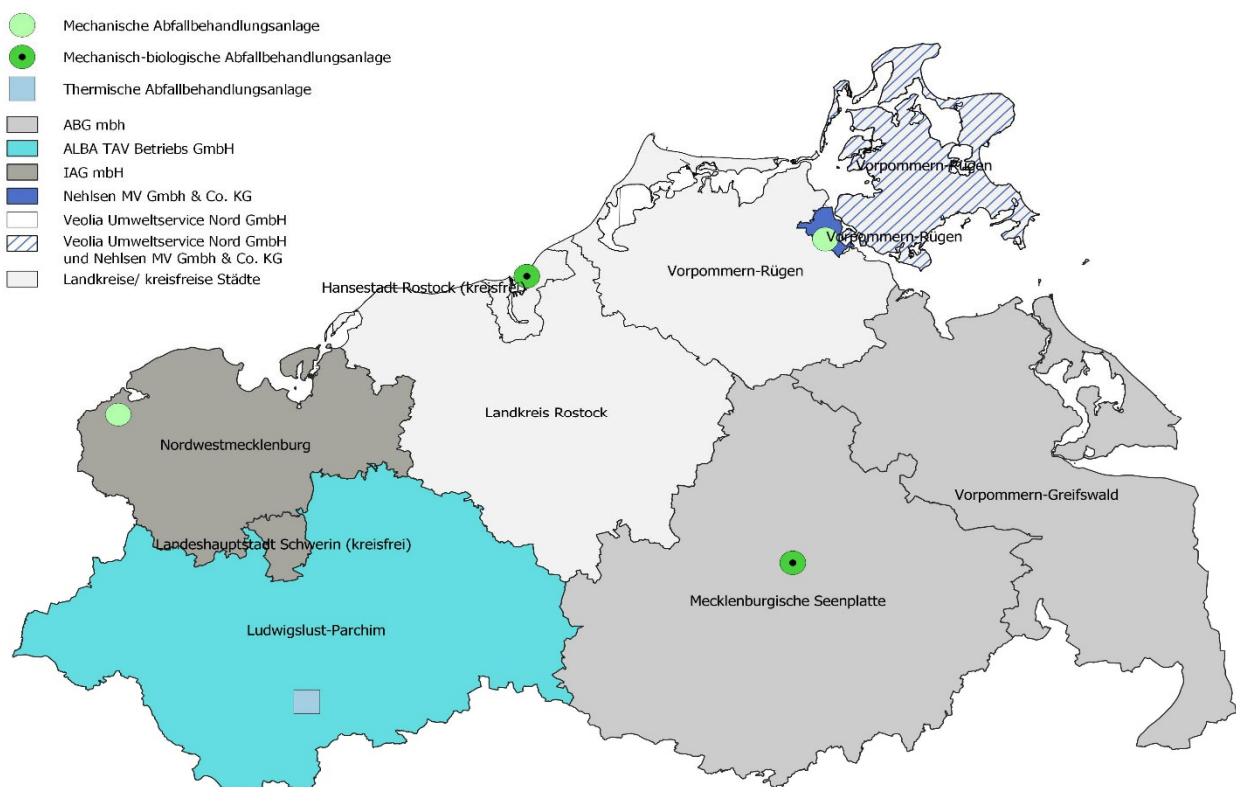


Abbildung 12: Restabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern (Entsorgungsanlagen und Einzugsgebiete 2022)



1.2.1.3 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Im Jahr 2022 wurden **7.024 t hausmüllähnliche Gewerbeabfälle** außerhalb der Systemabfuhr gesammelt und den öRE zur Entsorgung überlassen.

Das diesbezügliche Abfallaufkommen schwankt in den Jahren stark und wird zunehmend nicht über die öRE einer Entsorgung zugeführt.

1.2.1.4 Abfälle aus der Schadstoffsammlung

Aus privaten Haushalten und Kleingewerbe wurden 2022 über Schadstoffmobile oder stationäre Annahmestellen

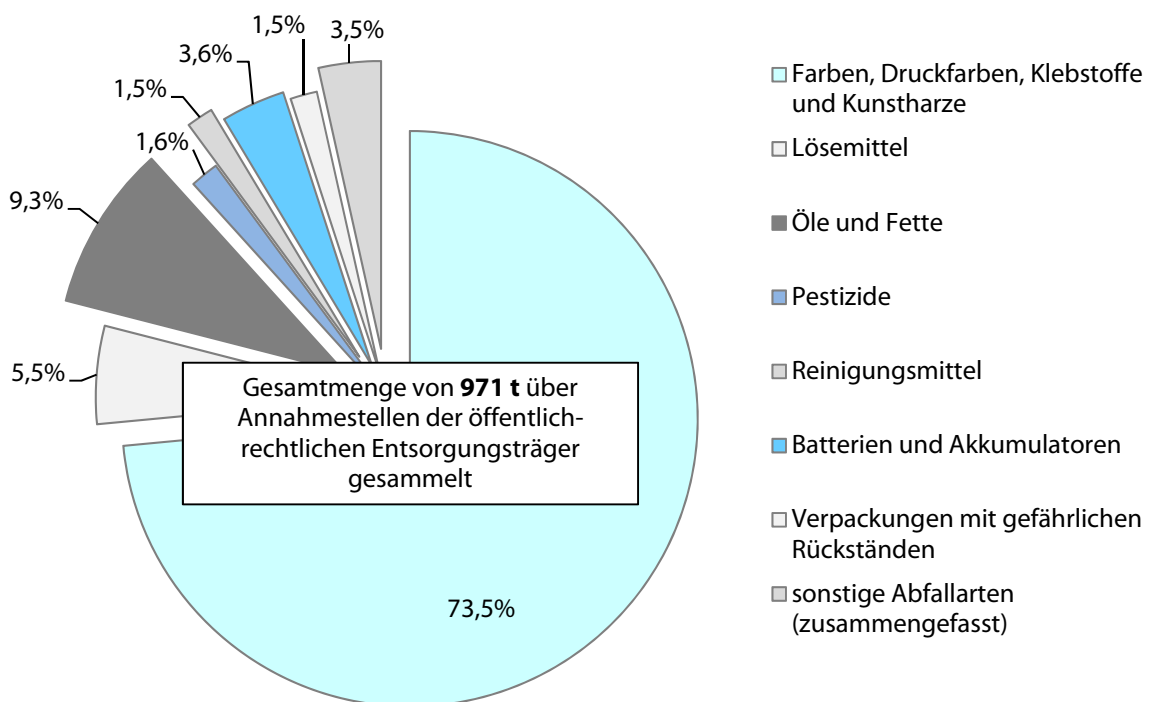
971 t

Abfälle erfasst und einer Entsorgung zugeführt. Die Abfallarten Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze (73,5 %), Öle und Fette (9,3 %) sowie Lösemittel (5,5 %) haben den größten Anteil am Aufkommen der Abfälle aus der Schadstoffsammlung (Abbildung 13).



Batterien und Akkumulatoren, Schadstoffcontainer Wertstoffhof

Abbildung 13: Abfälle aus der Schadstoffsammlung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2022



1.2.1.5 Elektro- und Elektronikaltgeräte

Im Jahr 2022 wurden den öRE in Mecklenburg-Vorpommern

9.084 t

Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Entsorgung überlassen. Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von 5,6 kg/E*a. Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei den Wertstoffhöfen der öRE abgegeben werden. In den meisten Fällen wird jedoch auch eine Abholung vor Ort angeboten.

1.2.2 Bau- und Abbruchabfälle

Die Ermittlung der Bauabfälle erfolgte getrennt nach Abfallarten für die den Bauabfallaufbereitungsanlagen angedienten Mengen. Dazu wurden die Betreiberberichte der Anlagen ausgewertet. Die ausgewiesenen Bauabfallmengen sind Input-Mengen für das betrachtete Bilanzjahr. Ein Abzug der Sortierabfälle wurde nicht vorgenommen.

Es liegen nicht von allen Betreibern Angaben zu den im Jahr 2022 angenommenen bzw. aufbereiteten Mengen vor. Es ist zu bemerken, dass die über mobile Bauabfallaufbereitungsanlagen verwerteten Mengen nur zum Teil miterfasst wurden. Hinsichtlich der Abfallarten Boden und Steine sowie Straßenaufbruch ist eine genaue Ermittlung der angefallenen Mengen nicht möglich, da diese Abfallarten in erheblichem Maße an der Anfallstelle wieder eingebaut werden.

Das insgesamt ausgewiesene Bauabfallaufkommen (Abbildung 14 sowie Tabelle 6) beträgt

1.668.589 t.

Die angenommene Menge an Bau- und Abbruchabfällen wurde fast vollständig verwertet.



Ziegel- und Betonbruch, Boden, Altholz

1.2.3 Klärschlamm

Im Jahr 2022 wurden in den kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen des Landes in Auswertung der Erhebung bei den öRE

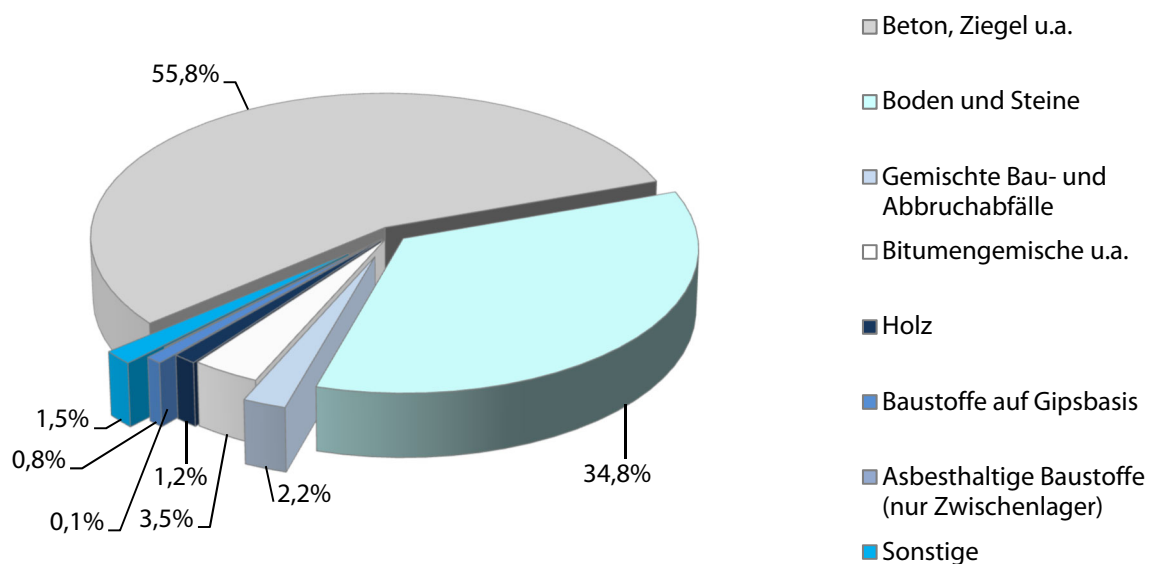
36.996 t Trockenmasse

ermittelt.

Tabelle 6: In Bauabfallaufbereitungsanlagen behandelte Bau- und Abbruchabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2022

Abfallbezeichnung	Menge (t)
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	930.308
Boden und Steine	581.426
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	37.025
Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	58.657
Holz	19.999
Baustoffe auf Gipsbasis	14.095
Asbesthaltige Baustoffe (nur Zwischenlager)	1.247
Sonstige	25.832
Summe	1.668.589

Abbildung 14: Prozentuale Verteilung von Bau- und Abbruchabfällen, die in Bauabfallaufbereitungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2022 behandelt wurden



1.3 Entsorgungskosten

Grundlage für die Ermittlung der Entsorgungskosten der öRE ist der im Rahmen des Projektes „Kosten und Gebühren in der Abfallwirtschaft“ erarbeitete landeseinheitliche Erhebungsbogen. In Auswertung der gemeldeten Entsorgungskosten 2022 ergibt sich eine Gesamtsumme für M-V von

147.921.284 €.

Das entspricht durchschnittlichen Entsorgungskosten von

91 €/E*a.

Die Entsorgungskosten sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 2 €/E*a gestiegen. Die durchschnittlichen Entsorgungskosten bewegen sich in den zurückliegenden 20 Jahren in einer Spanne zwischen 67 €/E*a - 91 €/E*a. Die Spannweite der Entsorgungskosten in den Landkreisen und kreisfreien Städten liegt 2022 zwischen

62 €/E*a und 112 €/E*a.

Die Differenzen sind zum Teil erklärbar durch:

- Betrieb von Wertstoffhöfen/-annahmestellen ja/nein,
- unterschiedliche Abfallsatzungen,
- Bioabfallsammlung ja/nein,
- Umschlag und Ferntransport ja/nein,
- unterschiedliche Verträge mit beauftragten Dritten,
- unterschiedliche Behandlungsverfahren und -preise.

Die Entwicklung und Verteilung der Entsorgungskosten in M-V sind in der Abbildung 15 und der Abbildung 16 dargestellt.

Abbildung 15: Entwicklung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern 2022

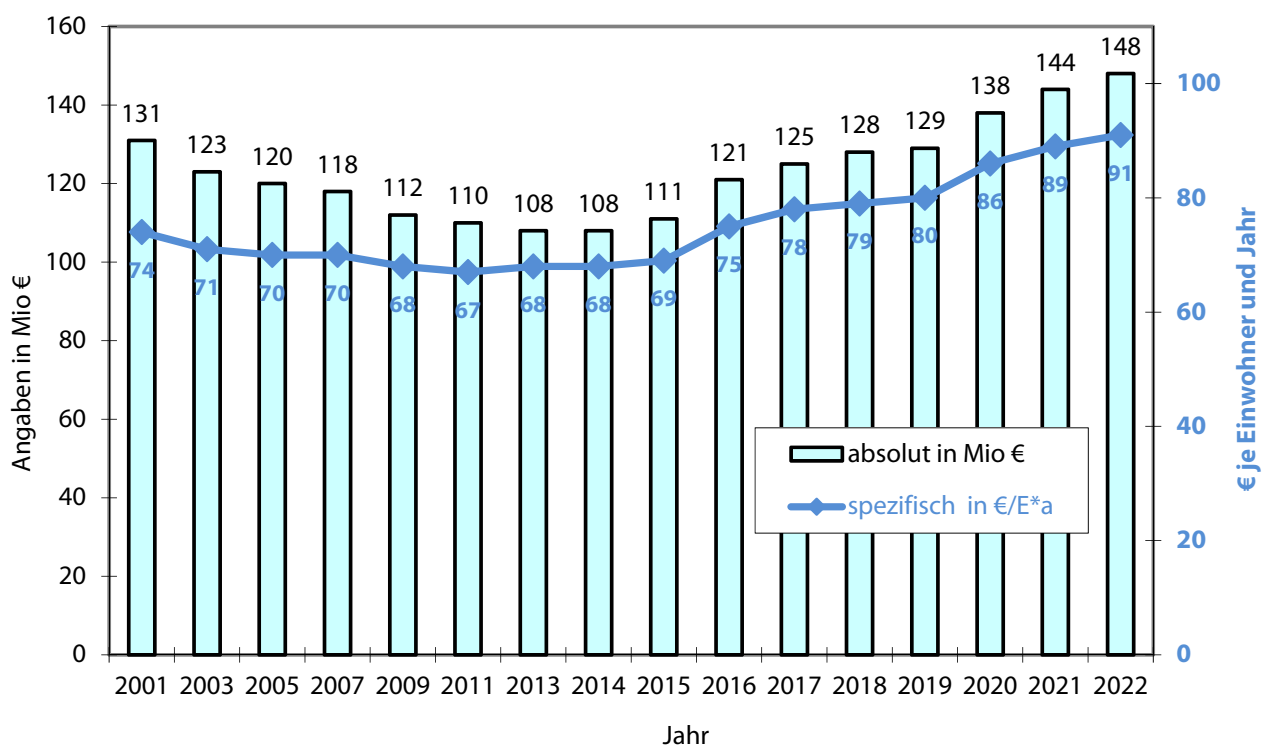
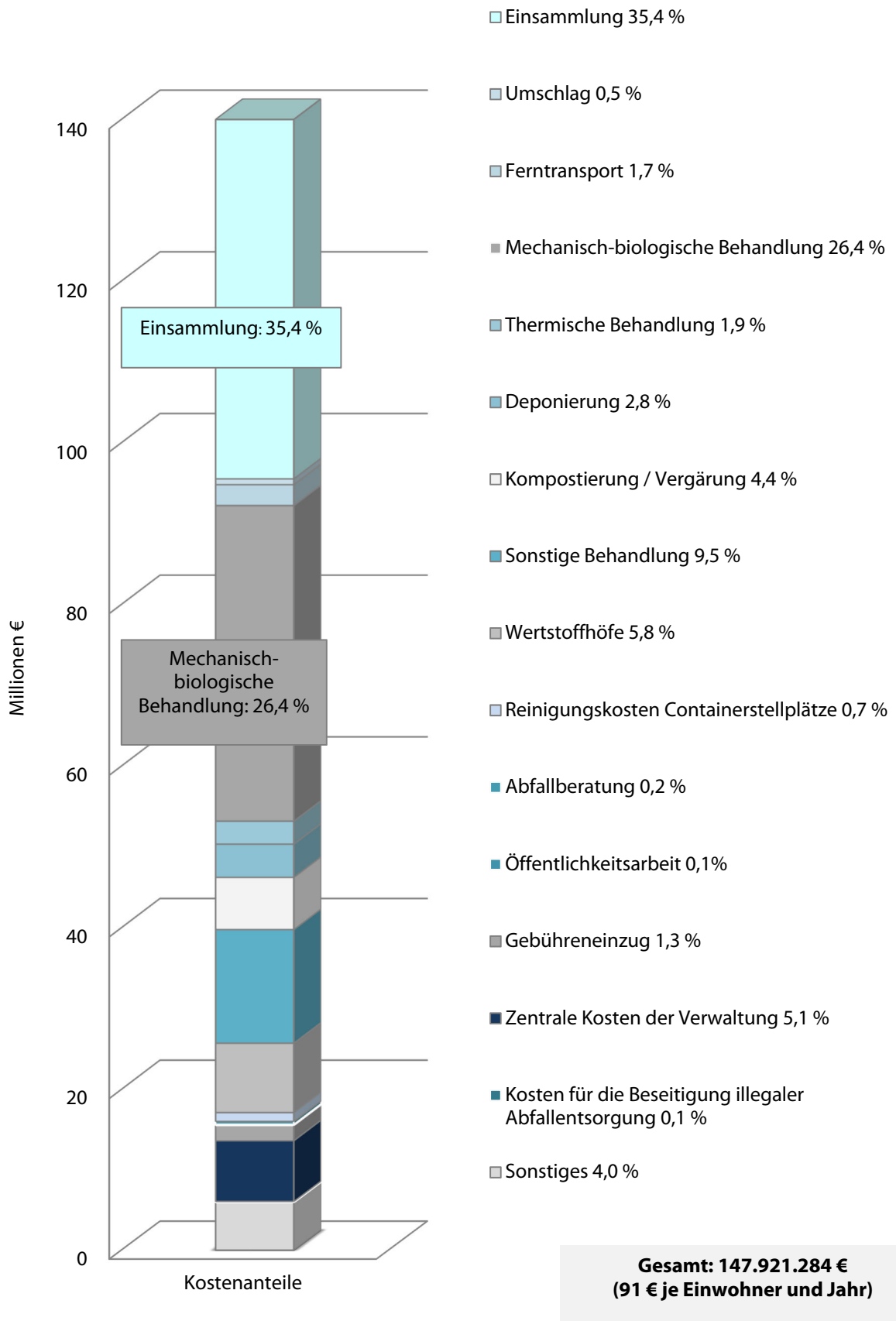


Abbildung 16: Verteilung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern 2022



2 Bilanz gefährlicher Abfälle

2.1 Grundlagen und Auswertemethodik

Bei der Entsorgung von gefährlichen Abfällen (umgangssprachlich Sonderabfällen) sind die Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) und des untergesetzlichen Regelwerkes sowie weitere Rechtsvorgaben zu beachten. Kern des untergesetzlichen Regelwerkes ist die Nachweisverordnung, welche die Überwachungsverfahren regelt. Landesspezifische Regelungen, wie Andienungspflicht oder Anschluss- und Benutzungszwang, bestehen in M-V nicht.

Zuständig für die Kontrolle und Überwachung der Einhaltung der abfallrechtlichen Vorgaben zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen sind die Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt (StÄLU). Für die Erfassung, Prüfung und Auswertung der im Rahmen der Nachweisverfahren anfallenden Daten wird das **Abfallüberwachungssystem ASYS** eingesetzt. Im Rahmen der Knotenstellenfunktion stellt das LUNG den Betrieb des ASYS sicher und übernimmt gleichzeitig den Datenaustausch mit den zuständigen Behörden anderer Bundesländer, um eine effektive Überwachung der Abfallströme gefährlicher Abfälle über die Ländergrenzen hinaus zu gewährleisten.

Insgesamt wurden im Jahr 2022 in M-V **48.666** Begleitscheine aus ASYS für die Auswertung herangezogen. Allein aus den erfassten Begleitscheindaten werden die Anzahl der Entsorgungsvorgänge und die Zahl der Abfallerzeuger nicht deutlich, weil bei der Sammelentsorgung diese Angaben nur über die Übernahme-scheine nachzuvollziehen sind. Die bei einer Sammel-tour erfasste Gesamtmenge je Abfallart und Bundesland wird vom Einsammler auf einem Begleitschein ausgewiesen.

Die Entsorgung der gefährlichen Abfälle findet zunehmend durch zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe statt. In diesen Fällen kann vereinfachend das privilegierte Nachweisverfahren angewendet werden.

2.2 Aufkommen gefährlicher Abfälle

Als Aufkommen gefährlicher Abfälle wird die Gesamtmenge der über Begleitscheine erfassten gefährlichen Abfälle nach § 48 Satz 2 KrWG verstanden.

Zur Ermittlung der im Jahre 2022 erzeugten/entsorgten Mengen an gefährlichen Abfällen wurden die über das elektronische Nachweisverfahren in ASYS erfassten Begleitscheine ausgewertet. Nicht berücksichtigt wurden die nicht nachweispflichtigen Abfälle, die z. B. in betriebseigenen Anlagen des Erzeugers oder im Rahmen der freiwilligen Rücknahme entsorgt wurden. Die grenzüberschreitende Abfallverbringung wird gesondert in Kapitel 3 behandelt.

Die Gesamtmenge der 2022 in M-V erzeugten gefährlichen Abfälle beträgt:

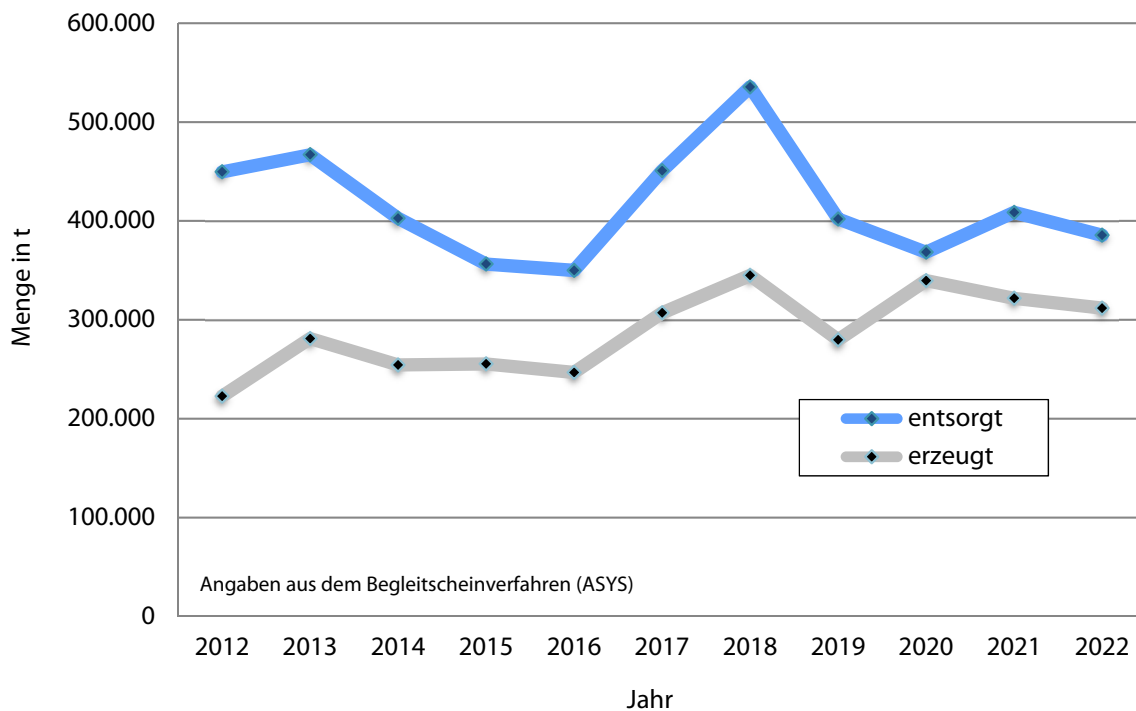
311.804 t.

In M-V wurden 2022 entsorgt:

385.559 t.

Die Zuordnung zu den Entsorgungswegen ergibt folgende Verteilung:

Deponierung	239.556 t
Recycling/chemisch-physikalisch-biologische Behandlung (CPB)	70.142 t
Zwischenlagerung mit Behandlung	64.769 t
Thermische Behandlung	11.092 t

Abbildung 17: Entwicklung von Aufkommen und Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2012 bis 2022

Die Gesamtmenge der in M-V erzeugten gefährlichen Abfälle hat im Vergleich zum Vorjahr um ca. 3 % abgenommen. Dies ist insbesondere auf eine Mengenabnahme beim Abfallkapitel Bau- und Abbruchabfälle zurückzuführen. Bei der Entsorgung wurden ca. 6 % weniger Abfälle bilanziert. Diese Mengenabnahme ist ebenfalls v.a. dem bedeutendsten Abfallkapitel Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) zuzuschreiben. Die Mengenentwicklung der zurückliegenden Jahre veranschaulicht Abbildung 17.

Eine Übersicht der mengenmäßig relevanten gefährlichen Abfallarten, die 2022 in M-V erzeugt wurden, zeigt Tabelle 7. In Abbildung 18 und Tabelle 8 ist das Aufkommen gefährlicher Abfälle (erzeugt/entsorgt) nach Abfallgruppen dargestellt.

Der Hauptanteil der erzeugten und entsorgten Abfälle ist mit 52 % bzw. 51 % den Bau- und Abbruchabfällen (Abfallgruppe 17) zuzuordnen. Einen weiteren großen Anteil bilden die Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung (Abfallgruppe 19) mit 25 % an erzeugten und 30 % an entsorgten Abfällen. Drittgrößte Fraktion stellen die Ölabfälle (Abfallgruppe 13) mit 8 % erzeugten und 5 % entsorgten Abfällen dar. Gefährliche Abfälle der Gruppen 03 und 04 wurden in M-V weder erzeugt noch entsorgt.

Abbildung 19 gibt einen Überblick über die Mengenströme gefährlicher Abfälle 2022. Die Entsorgungswege gefährlicher Abfälle sowie ihre Entwicklung sind in Abbildung 20 und Abbildung 21 dargestellt.

Tabelle 7: Erzeugte gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2022 nach Abfallarten (> 500 t)

Abfall-schlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
170605	asbesthaltige Baustoff	68.935
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	33.113
170301	kohlenteerhaltige Bitumengemische	25.149
190113	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	17.167
191211	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	16.123
190211	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	15.094
100114	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	13.383
130205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	11.071
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	9.973
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	7.854
170603	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	7.170
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	6.577
130508	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	6.571
190813	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	5.469
190207	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	5.309
130403	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	4.868
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	4.853
190204	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	4.185
160601	Bleibatterien	3.772
120109	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	3.451
190115	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	2.737
190702	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	2.672
170601	Dämmmaterial, das Asbest enthält	2.638
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.270
190107	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2.265
070601	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.939

Abfall-schlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
160104	Altfahrzeuge	1.703
160708	ölhaltige Abfälle	1.654
100116	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthält	1.389
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	1.241
100118	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.080
191103	wässrige flüssige Abfälle	968
080111	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	952
070208	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	912
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	863
161001	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	849
060106	andere Säuren	828
200127	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	734
120116	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	692
130501	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	665
130503	Schlämme aus Einlaufschächten	649
130802	andere Emulsionen	643
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	637
070104	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	581
190111	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	553
160213	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	521
Die Summe dieser Abfälle in Höhe von ca. 302.721 t entspricht 97 % der erzeugten Gesamtmenge des gefährlichen Abfalls in M-V. Die restlichen 3 % entfallen auf ca. 100 weitere Abfallschlüsselnummern.		

Tabelle 8: Aufkommen und Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2022 nach Abfallgruppen

Abfallgruppe	Bezeichnung der Abfallgruppe	Summe der erzeugten Abfälle (t)	Summe der entsorgten Abfälle (t)
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physik. und chem. Behandlung von Bodenschätzen entstehen	0	35
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	41	102
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	0	0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	0	0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	0	1.556
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1.414	1.432
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4.250	7.498
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1.590	1.501
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	69	47
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	15.989	16.236
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1.132	1.356
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4.229	2.534
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle, 05 und 12)	26.408	20.298
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	184	93
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtüchern, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	2.907	2.944
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	11.163	9.679
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	162.246	195.825
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	319	1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	78.560	117.362
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1.303	7.084
Summe	gefährliche Abfälle	311.804	385.580

Abbildung 18: Gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2022 (Aufkommen und Entsorgung nach Abfallgruppen)

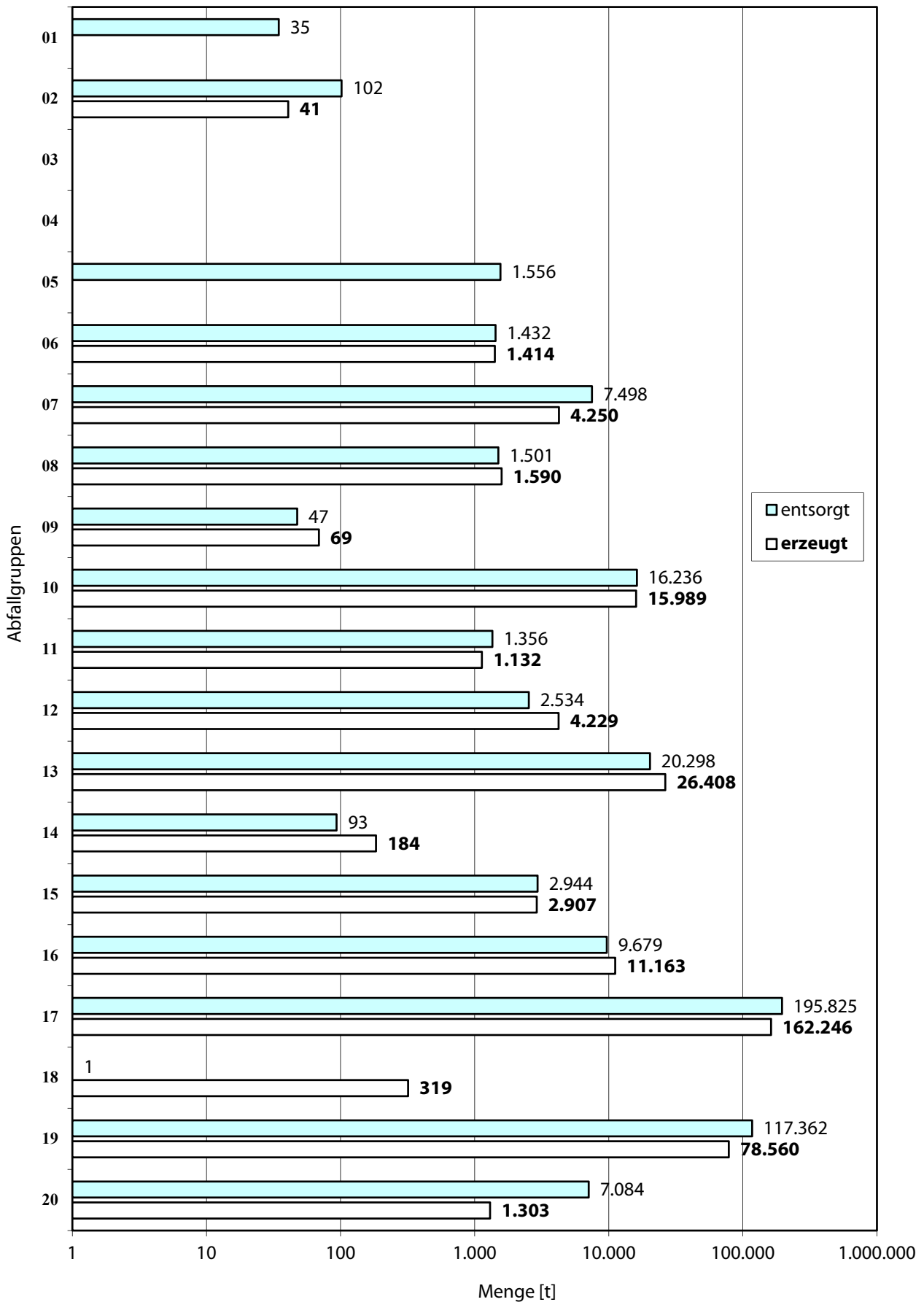
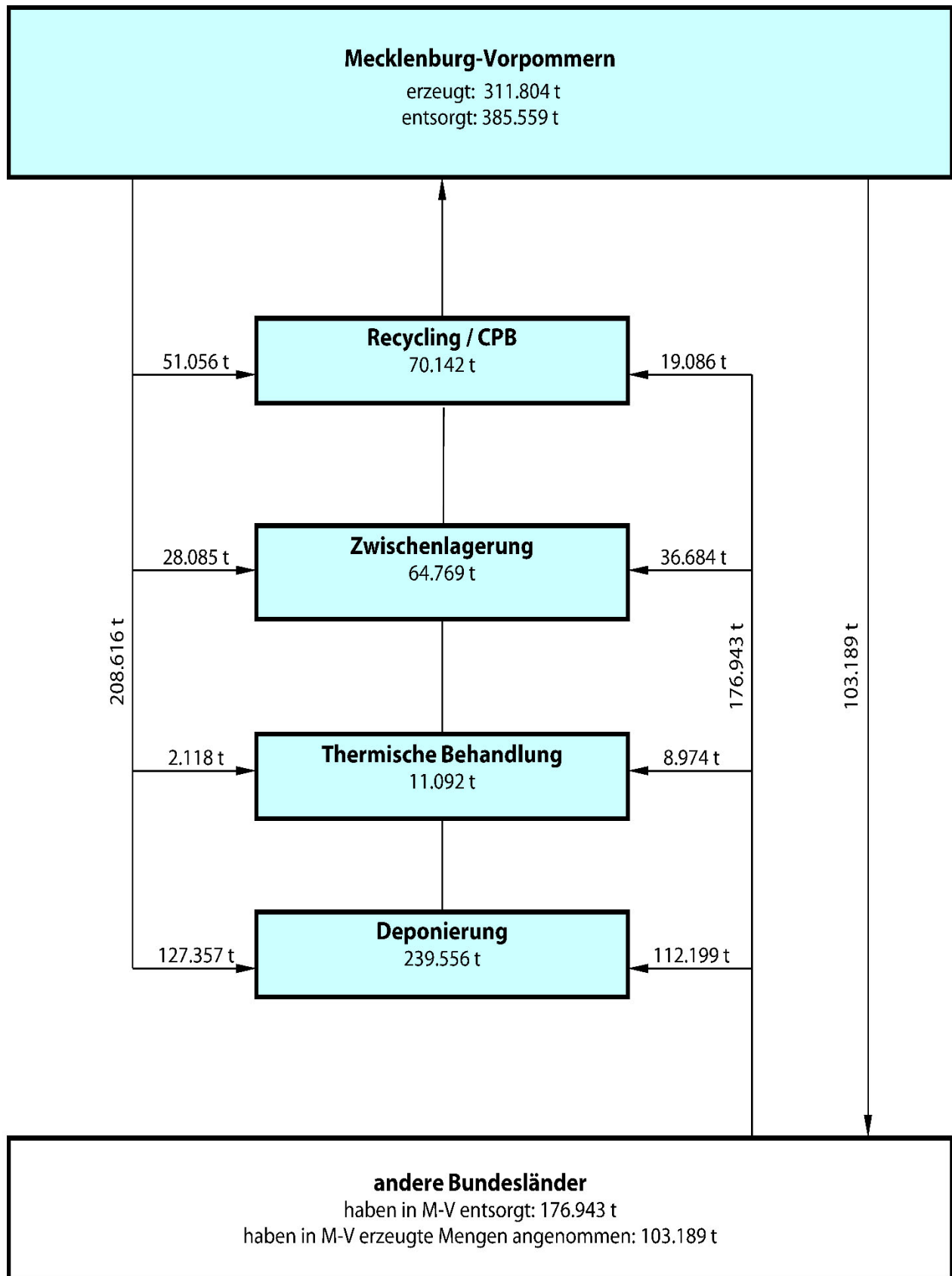


Abbildung 19: Mengenströme gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2022



(Angaben aus dem Begleitscheinverfahren ; ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung)

Abbildung 20: Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2022

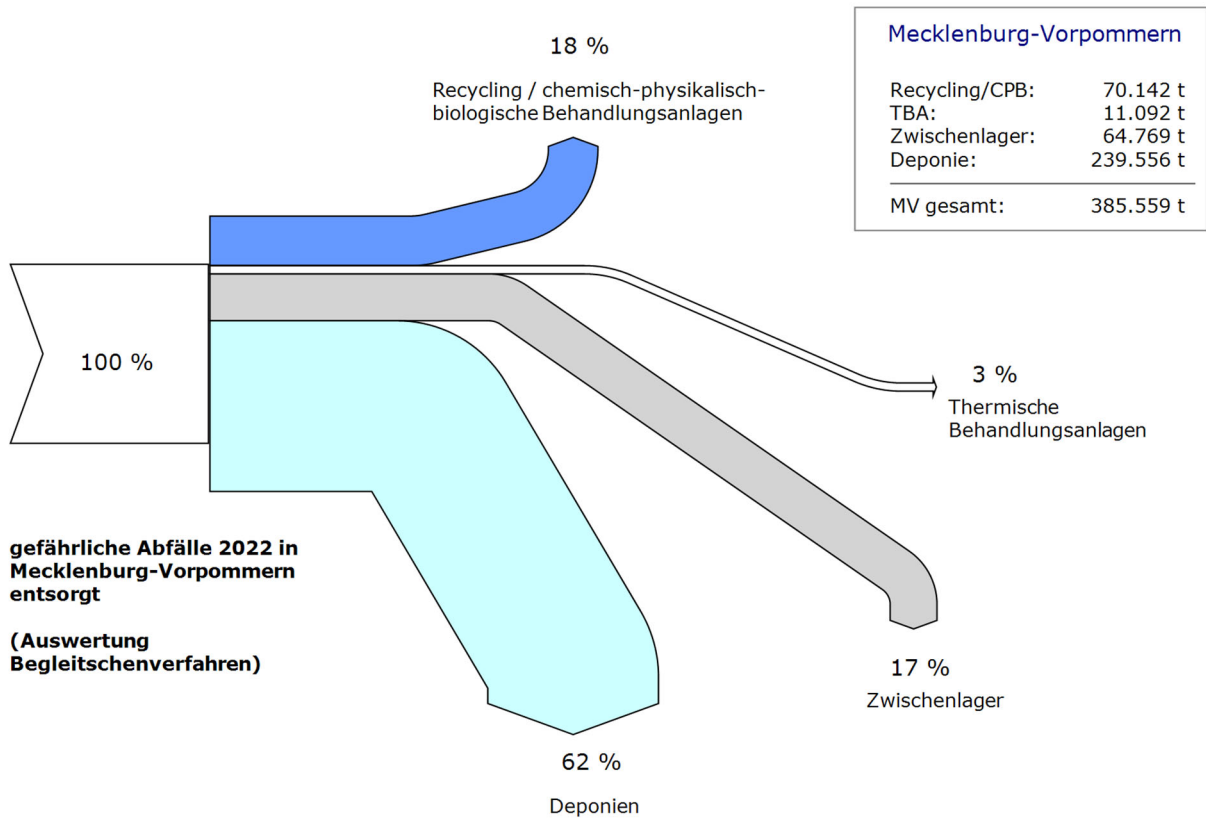
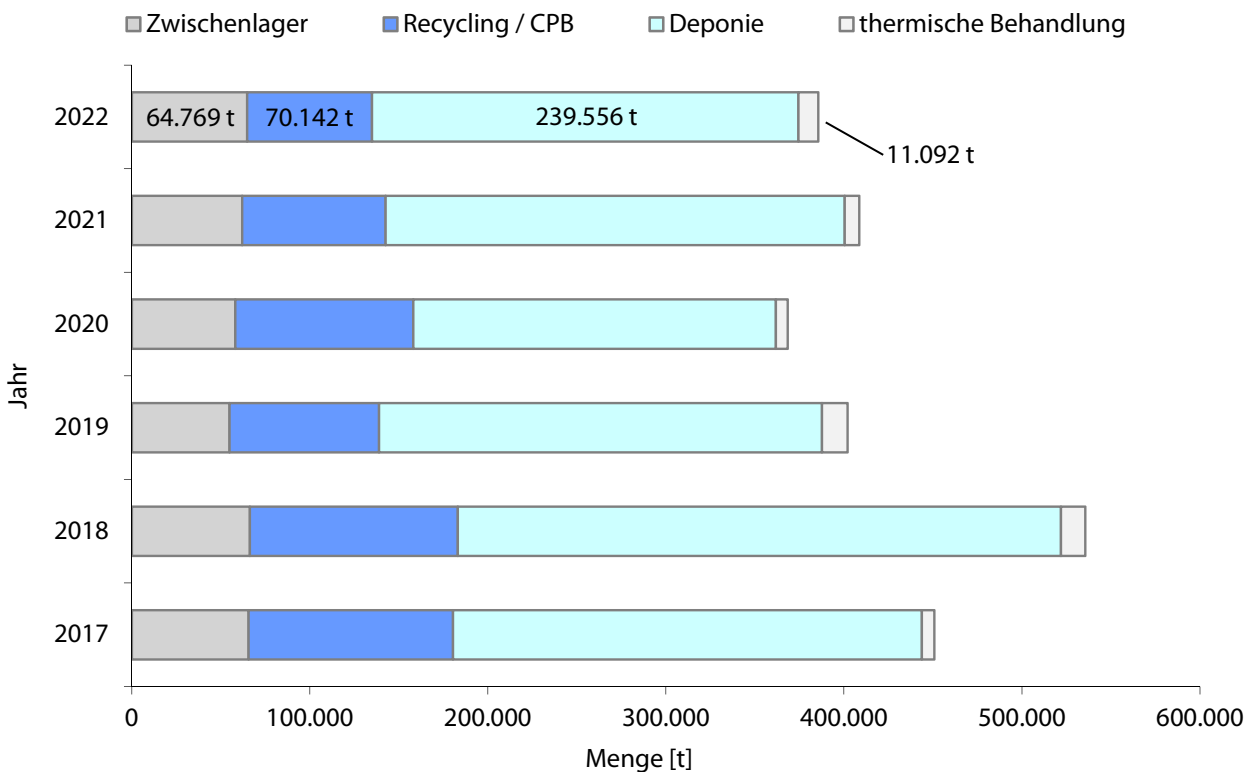


Abbildung 21: Entwicklung der Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2017 bis 2022



2.3 Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern

In M-V ist die Entsorgung von gefährlichen Abfällen privatwirtschaftlich organisiert. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht oder Anschluss- und Benutzungszwang bestehen nicht. Zulassungen von Abfallentsorgungsanlagen erfolgen je nach Anlagenart nach Immissionsschutz- und Abfallrecht durch die StÄLU sowie nach Baurecht durch die Landkreise oder kreisfreien Städte. Die StÄLU erteilen auf Anfrage den zur Entsorgung Verpflichteten Auskunft über vorhandene geeignete Abfallentsorgungsanlagen.

Zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen stehen in M-V 10 chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen (Abbildung 27) einschließlich Bodenbehandlungsanlagen sowie zur oberirdischen Ablagerung die Deponie Ihlenberg zur Verfügung. Für die Behandlung von gefährlichem Altholz gibt es eine thermische Verwertungsanlage. Die für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen zugelassenen Elektro- und Elektronikschrottaufbereitungsanlagen, Kühlgerätebehandlungsanlagen und Altholzaufbereitungsanlagen sind unter Recycling- und Sortieranlagen mit aufgeführt (Abbildung 29), jedoch nicht im Einzelnen gekennzeichnet.

Die Kapazitäten der Anlagen übersteigen, abgesehen von spezifischen Einzelfällen, das in Frage kommende Abfallaufkommen in M-V erheblich. Nur für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen, die einer Verbrennung (Ausnahme Holzabfälle) oder einer Untertagedeponierung zuzuführen sind, existieren, bedingt durch das geringe Mengenaufkommen, keine eigenen Entsorgungsanlagen in M-V. Hierfür werden freie Kapazitäten in anderen Bundesländern genutzt.

Zur kurzzeitigen Lagerung und Zusammenstellung größerer Transporteinheiten sowie zur vorbereitenden Behandlung stehen Zwischenlager in ausreichender Anzahl zur Verfügung.



Straßenaufbruch (teerhaltig), Asbest, teerhaltige Dachpappe

2.4 Länderübergreifende Abfallentsorgung

Tabelle 9: Gefährliche Abfälle aus M-V, die 2022 in anderen Bundesländern entsorgt wurden

Bundesland	Mengen (t)
Baden-Württemberg	16
Bayern	115
Berlin	3.703
Brandenburg	8.323
Bremen	7.791
Hamburg	14.224
Hessen	2.345
Niedersachsen	15.548
Nordrhein-Westfalen	15.051
Rheinland-Pfalz	464
Saarland	0
Sachsen	2.792
Sachsen-Anhalt	22.214
Schleswig-Holstein	6.255
Thüringen	4.346
Summen	103.189

Tabelle 10: Gefährliche Abfälle aus anderen Bundesländern, die 2022 in M-V entsorgt wurden

Bundesland	Mengen (t)
Baden-Württemberg	777
Bayern	11
Berlin	17.227
Brandenburg	36.219
Bremen	3.619
Hamburg	43.797
Hessen	1.274
Niedersachsen	8.672
Nordrhein-Westfalen	11.523
Rheinland-Pfalz	1.946
Saarland	0
Sachsen	805
Sachsen-Anhalt	4.581
Schleswig-Holstein	46.469
Thüringen	25
Summen	176.943

Die Tabelle 9 und Tabelle 10 sowie Abbildung 22 und Abbildung 23 veranschaulichen die Mengenströme zwischen anderen Bundesländern und Mecklenburg-Vorpommern.

Abbildung 22: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer 2022

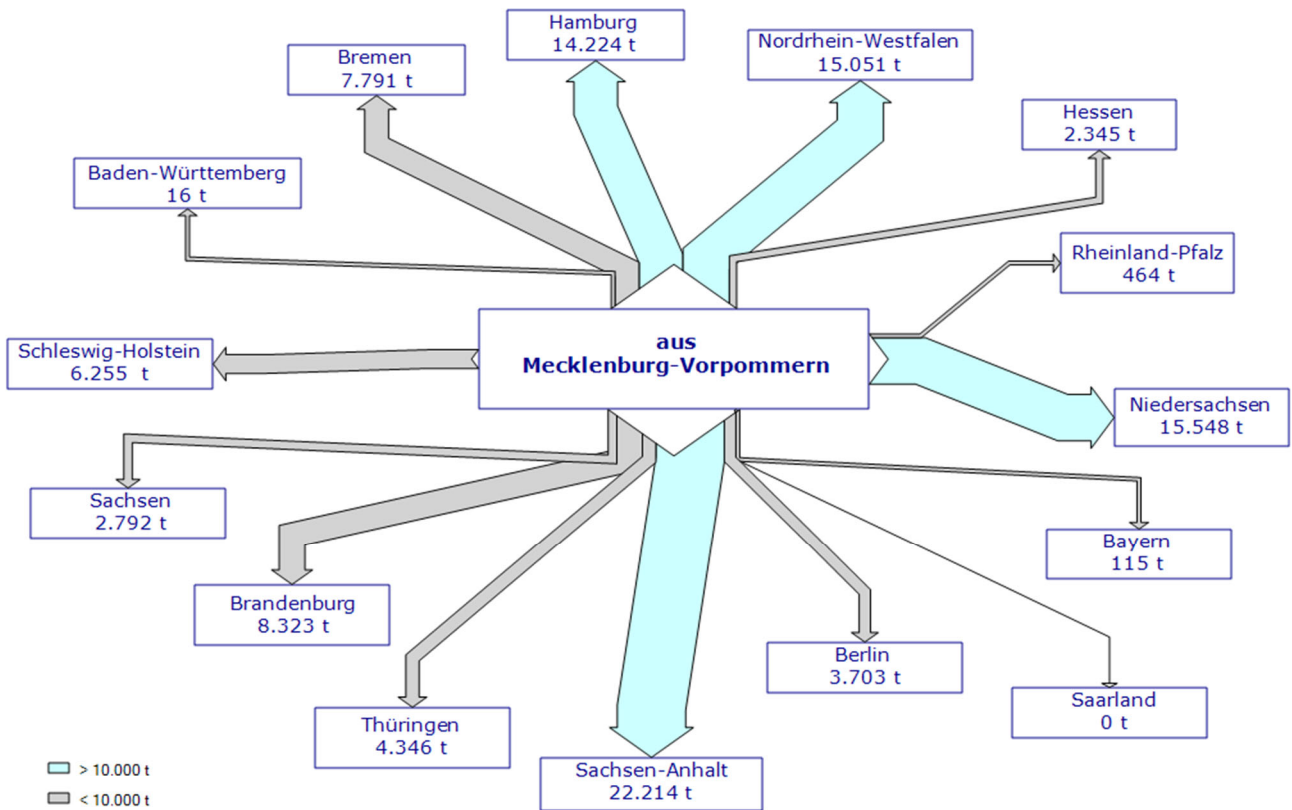
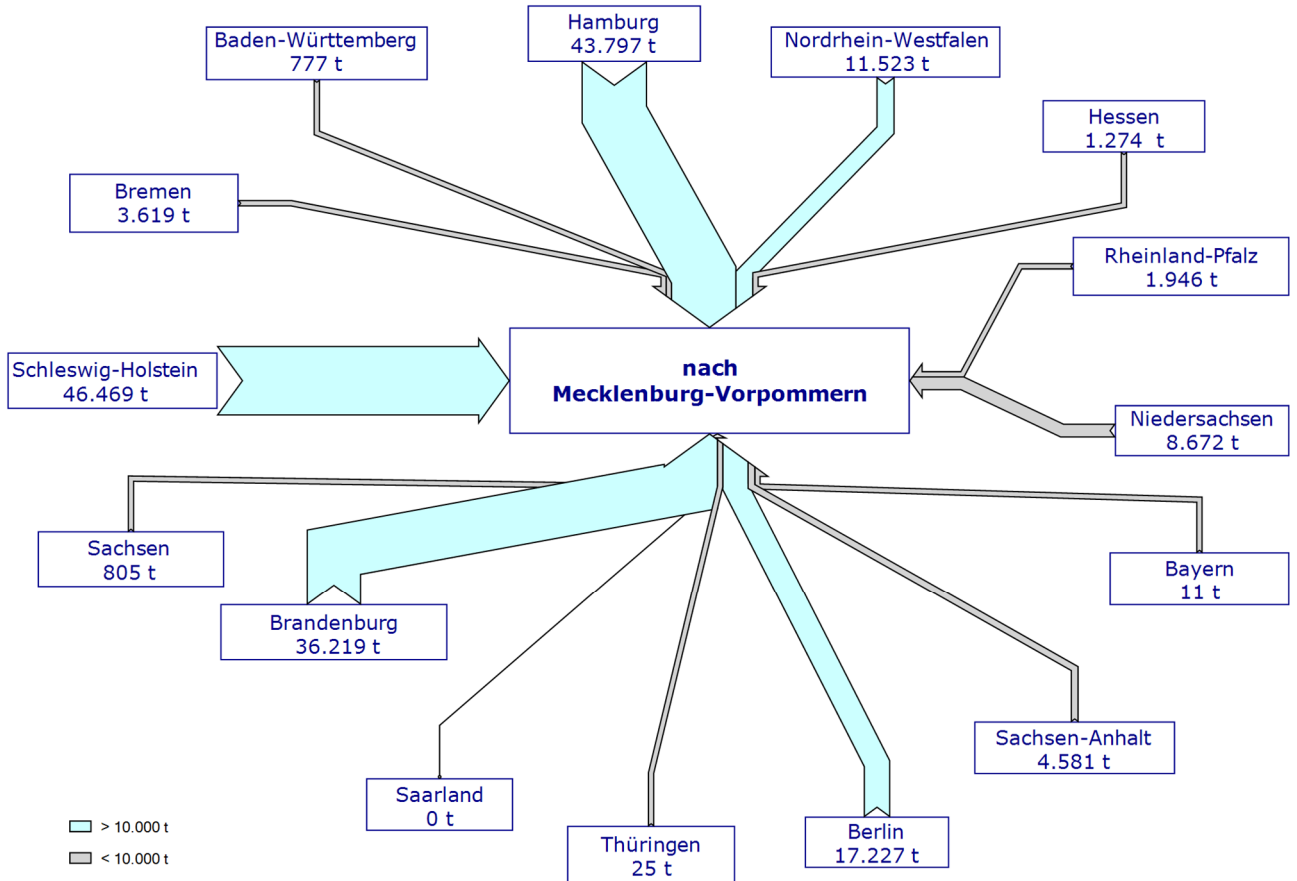


Abbildung 23: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern 2022



3 Grenzüberschreitende Abfallverbringung

3.1 Grundlagen

Grenzüberschreitende Abfallverbringungen werden durch die Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen (VVA) geregelt.

Je nach beabsichtigtem Entsorgungsverfahren (Beseitigung/Verwertung), der Einstufung des Abfalls nach den Abfalllisten in der VVA sowie den beteiligten Staaten unterliegt die grenzüberschreitende Verbringung eines Abfalls entweder den allgemeinen Informationspflichten oder einem Notifizierungsverfahren. Zum Teil sind Verbringungen auch gänzlich verboten.



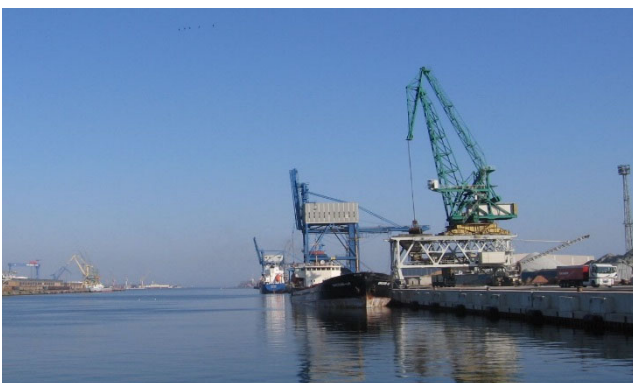
Elektroschrott, Altholz, Altreifen

Bei Verbringungen innerhalb der Europäischen Union gelten alle gefährlichen Abfälle und alle Abfälle, die zur Beseitigung bestimmt sind, als notifizierungspflichtig. Auch einige ungefährliche Abfälle, die zur Verwertung bestimmt sind, unterliegen der Notifizierungspflicht (z. B. Ersatzbrennstoffe oder behandeltes Altholz). Im Notifizierungsverfahren ist die beabsichtigte Verbringung bei den zuständigen Behörden der Versand-/Bestimmungs- und Transitstaaten zu beantragen. Nur wenn alle Behörden zustimmen, darf der grenzüberschreitende Abfalltransport erfolgen. Bei der Ausfuhr aus der Europäischen Union bzw. bei der Einfuhr sind Sonderregelungen zu beachten (insbesondere Verbringungsverbote).

„Grün“ gelistete Abfälle (z. B. Metallschrott, Altpapier, Kunststoffabfälle und Altglas), die für eine Verwertung bestimmt sind, unterliegen beim grenzüberschreitenden Transport innerhalb der Europäischen Union lediglich den allgemeinen Informationspflichten. Diese sehen das Mitführen eines bestimmten Begleitdokuments sowie den Abschluss eines speziellen Vertrages zwischen Absender und Empfänger vor. Eine Zustimmung der Behörde ist nicht erforderlich. Drittstaaten außerhalb der EU können eine Notifizierung verlangen oder den Import bestimmter Abfälle grundsätzlich verbieten.

Entscheidungen über den Import und den Export von notifizierungspflichtigen Abfällen obliegen den Bundesländern. Zuständige Behörde in M-V ist das LUNG in Güstrow.

Für den Transit durch Deutschland ist das Umweltbundesamt verantwortlich.



Hafen Rostock, LKW

3.2 Abfallaufkommen

Die in den folgenden Tabellen angegebenen Mengen beziehen sich auf die im Rahmen von genehmigten Notifizierungen tatsächlich verbrachten Abfälle. Sie werden anhand der mit jedem Transport vorzulegenden Begleitformulare erfasst. Die genannten Entsorgungsverfahren des Abfallverbringungsrechts entsprechen weitgehend den in den Anlagen 1 und 2 des KrWG aufgeführten Verwertungs- und Beseitigungsverfahren (siehe S. 66, Kapitel 4.3).

Abbildung 24 zeigt, für welche Staaten das LUNG im Jahr 2022 Abfallimporte und -exporte genehmigt hat. Nicht immer wurden im Rahmen von genehmigten Notifizierungen Abfälle auch tatsächlich verbracht.

3.2.1 Importierte Abfälle

Im Jahr 2022 wurden insgesamt **77.493 t** notifizierungspflichtige Abfälle nach M-V verbracht. Davon waren **54.940 t** gefährliche Abfälle (Tabelle 11).

Tabelle 11: Importierte Abfälle 2022

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge [t]	Versandstaat	Entsorgungs-verfahren
Holz, das gefährliche Stoffe enthält	19 12 06* 17 02 04* 20 01 37*	52.107	Dänemark, Finnland, Polen	R1
Holz ohne gefährliche Stoffe	19 12 07	17.448	Dänemark	R1
Kunststoff und Gummi	19 12 04	2.578	Niederlande, Schweden	R3
Verpackungen aus Kunststoff	15 01 02	2.526	Finnland	R12→R3+R1
sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	19 12 11*	2.080	Österreich	R12→R1
Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	15 02 02*	516	Irland	D13→D10
Säuren	06 01 01* 06 01 02* 06 01 04* 06 01 05* 06 01 06*	112	Dänemark	R5
Basen	06 02 04* 06 02 05*	74	Dänemark	R5
Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	17 04 09*	44	Irland	D13→D10
Kunststoff, der durch gefährliche Stoffe verunreinigt ist	17 02 04*	6	Irland	D13→D10
Summe		77.493		

3.2.2 Exportierte Abfälle

Aus M-V wurden im Jahr 2022 insgesamt **77.503 t** Abfälle ins Ausland verbracht. Darunter waren **14.366 t** gefährliche Abfälle (Tabelle 12).

Tabelle 12: Exportierte Abfälle 2022

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge [t]	Bestimmungs-staat	Entsor-gungs-verfahren
brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	19 12 10	46.260	Dänemark, Schweden	R1
sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	19 12 11*	13.617	Schweden	R1
sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, ohne gefährliche Stoffe	19 12 12	8.818	Dänemark, Schweden	R1 R12→R1...
Holz ohne gefährliche Stoffe	19 12 07	8.060	Großbritannien, Österreich	R3
kohlenteerhaltige Bitumengemische	17 03 01*	749	Niederlande	R5
Summe		77.503		

3.2.3 Entwicklung

Gegenüber dem Vorjahr ist sowohl der Abfallimport als auch der Export leicht gestiegen. Insgesamt wurden etwa gleiche Abfallmengen exportiert und importiert. Sowohl beim Import als auch beim Export dominieren im Jahr 2022 abermals Abfälle, die der energetischen Verwertung zugeführt wurden. Die Abbildung 25 veranschaulicht die Mengenentwicklung der letzten Jahre bei den notifizierungspflichtigen Abfällen.

Importiert wurden an zustimmungspflichtigen Abfällen vorwiegend

- gefährliches Altholz aus Dänemark, Finnland und Polen sowie
- nicht gefährliches Altholz aus Dänemark.

Exportiert wurden insbesondere

- Ersatzbrennstoffe nach Dänemark und Schweden sowie
- ungefährliches Altholz nach Großbritannien und in die Österreich.

Entsorgungswege der 2022 nach M-V importierten notifizierungspflichtigen Abfällen:

- energetische Verwertung **69.556 t**
- stoffliche Verwertung **2.765 t**
- vorläufige Behandlung (anschließend stoffliche/therm. Entsorgung) **5.172 t**

Entsorgungswege der 2022 aus M-V exportierten notifizierungspflichtigen Abfällen:

- energetische Verwertung **68.636 t**
- stoffliche Verwertung **8.809 t**
- vorläufige Behandlung (anschließend stoffliche/therm. Entsorgung) **59 t**

Die nicht notifizierungspflichtigen Verbringungen von „grün“ gelisteten Abfällen zur Verwertung (Altpapier, Schrott, Kunststoffabfälle, etc.) aus und nach M-V übersteigen die Mengen der notifizierungspflichtigen Verbringungen um ein Mehrfaches. Eine Erfassung dieser Abfallmengen erfolgt nicht.

Abbildung 24: Von Mecklenburg-Vorpommern genehmigte Notifizierungen für grenzüberschreitende Abfalltransporte 2022

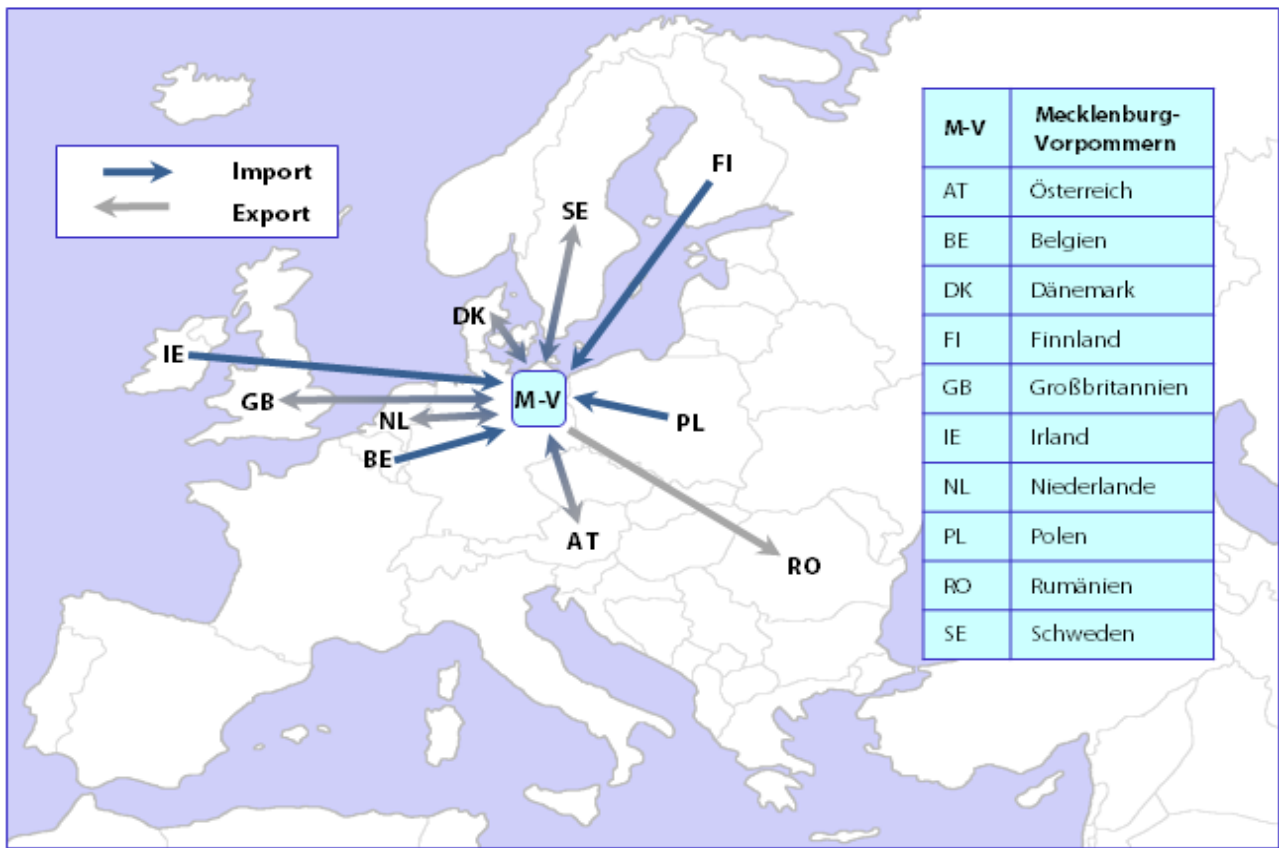
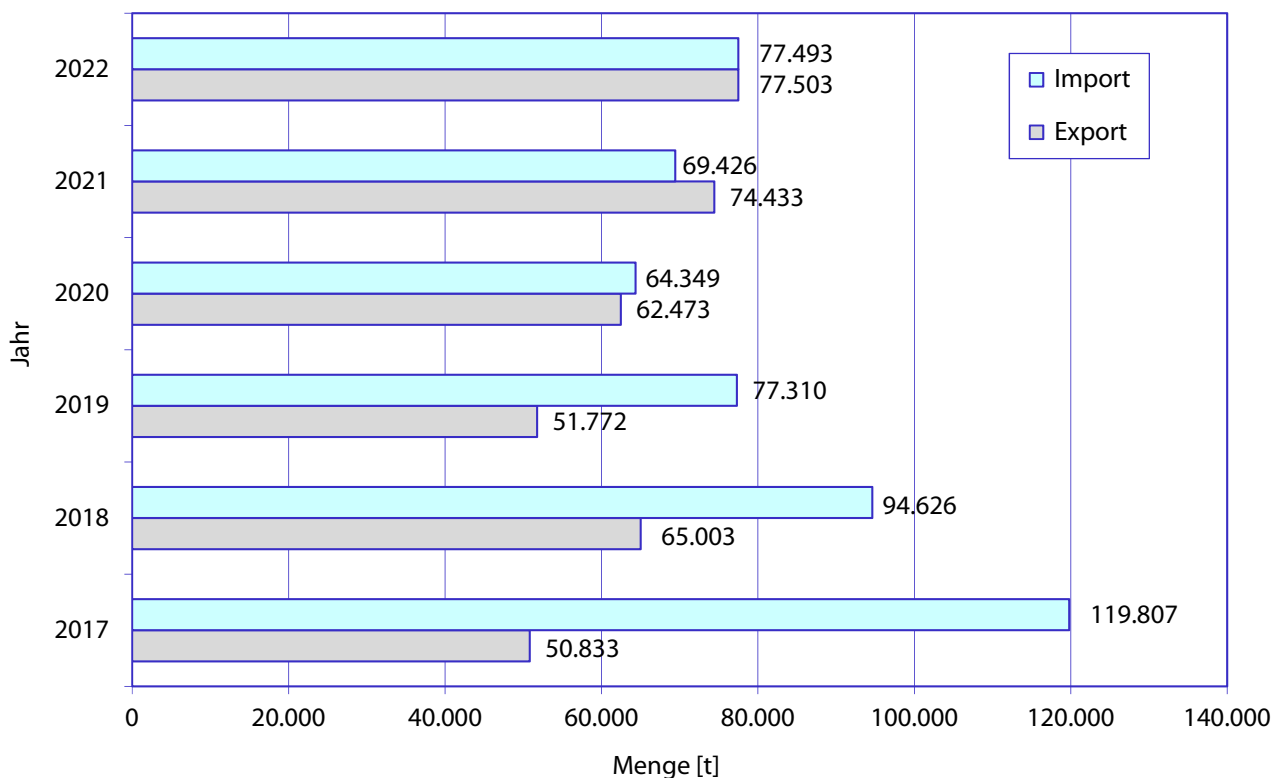


Abbildung 25: Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen aus und nach Mecklenburg-Vorpommern (2017 bis 2022)



4 Anhang

4.1 Beauftragte Dritte, Wertstoffhöfe

Die öRE sind im Rahmen der Überlassungspflichten der Abfallerzeuger gemäß § 17 KrWG für die Abfallentsorgung in ihrem Gebiet zuständig. Die Pflichten der Entsorgungsträger im Sinne des § 20 KrWG können gemäß § 22 KrWG von beauftragten Dritten wahrgenommen werden.

In der Tabelle 13 sind die beauftragten Dritten der Landkreise und kreisfreien Städte in M-V für das Bilanzjahr 2022 dargestellt.

In M-V wird eine Vielzahl von Wertstoffhöfen (Annahmestellen, Annahmehöfe) von den öRE vorgehalten. Die Wertstoffhöfe nehmen je nach Satzung der öRE z. B. Elektro-/Elektronikschrott, Haushaltsschrott, Bauabfälle, Sperrmüll, Schadstoffe, Grünschnitt aus privaten Haushalten und Kleingewerbe an. Welche Abfälle gebührenfrei oder gebührenpflichtig angenommen werden, ist in den entsprechenden Satzungen geregelt. Zudem gibt es eine Vielzahl von Containerstellplätzen für die Sammlung von weiteren Wertstofffraktionen.

Die genauen Sammelorte und Termine werden in Abfallkalendern und im Internet veröffentlicht. Eine Übersicht der Wertstoffhöfe ist in Tabelle 14 dargestellt.



Sperrmüll, Grünschnitt

Tabelle 13: Beauftragte Dritte im Bilanzjahr 2022

Kreis	Entsorger	Adresse
HRO	Stadtentsorgung Rostock GmbH	18146 Rostock Petridamm 26
HRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH, Niederlassung EVG	18147 Rostock Ost-West-Str. 22
HRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
HRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18046 Rostock Up de Schnur 2
HRO	Nehlsen M-V GmbH & Co. KG	17039 Trollenhagen, Gewerbepark 10-11
LRO	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
LRO	EAR Stiftung Elektrogeräte Register	90763 Fürth Benno-Strauß-Straße 1
LRO	FRG Hansa Güstrow GmbH	18276 Boldebeck Am Park 1
LRO	Güstrower Kies + Mörtel GmbH	18292 Krakow am See Bahnhofplatz 2
LRO	Hanseatische Umwelt CAM GmbH	18233 Sandhagen Waldstraße 10
LRO	Cocorec GmbH	17111 Verchen Seestr. 17
LRO	Güstrower Werkstätten GmbH	18273 Güstrow Glasewitzer Burg 13
LRO	PDR Recycling GmbH & Co. KG	95349 Thurnau Am alten Sägewerk 3
LRO	SBH GmbH Lohmen	18276 Lohmen Zum Suckwitzer See 4
LRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
LRO	CR-Solutions International GmbH	97246 Eibelstädt Ochsenfurter Str.4
LRO	REMONDIS Trade ans Sales GmbH	44536 Lünen Josef-Rethmann-Straße 5
LRO	BreEnt GmbH	28197 Bremen Mittelkampstrasse 1
LRO	Ziems Recycling Malchow GmbH & Co. KG	17213 Malchow Am Bahnhof
LUP	Abfallwirtschaftsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH	19288 Ludwigslust Am Schlachthof 2
LUP	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
LUP	Gollan Recycling GmbH	19089 Crivitz Ziegeleiweg 4

Kreis	Entsorger	Adresse
LUP	Otto Dörner Entsorgung GmbH	19075 Holthusen Mittelweg 5
LUP	REMONDIS Ludwigslust-Parchim GmbH	19288 Ludwigslust Am Schlachthof 2
LUP	Trägerverein Planung & Technik e.V.	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 53
MSE	Remondis Seenplatte GmbH	17034 Neubrandenburg Eschenhof 11
MSE	Recon-T GmbH	16303 Schwedt Forststr. 20-24
MSE	Remondis Seenplatte Logistik GmbH	17235 Neustrelitz Am Bahndamm 6
MSE	Veolia Umweltservice Nord GmbH	22113 Hamburg Werner-Siemens-Straße 20
NWM	ALBA Nord GmbH	23970 Wismar Tonnenhofstraße 12
NWM	ALBA Services GmbH	12681 Berlin Frank-Schweitzer-Straße 3
NWM	Interseroh Jade Entsorgung GmbH	18147 Rostock Zum Wasserwerk 6
NWM	AWH Müggenburg	23970 Wismar Müggenburger Weg
NWM	AWZ Wismar GmbH	23970 Wismar Auf dem Hohenfelde 1
NWM	Betriebsgemeinschaft Zierow	23968 Zierow Am Grundbarg 1
NWM	GER Umweltschutz GmbH	23936 Grevesmühlen Langer Steinschlag 2
NWM	Gollan Recycling GmbH	19209 Rosenhagen Theodor-Körner-Weg 1
NWM	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungs GmbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
NWM	Metallhandel & Schrottreycling Ritschel GmbH	23970 Wismar Torneywinkel 2
NWM	REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG	23556 Lübeck Steinbrückerstraße 10
NWM	Stiftung EAR	90783 Fürth Benno-Strauß-Straße 5
NWM	Veolia Umweltservice Nord GmbH	22113 Hamburg Werner-Siemens-Straße 20
NWM	CR-Solutions GmbH	97246 Eibelstadt Ochsenfurter Str. 4
NWM	Metallhandel Ritschel GmbH	23970 Wismar Torneywinkel 2

Kreis	Entsorger	Adresse
SN	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
SN	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 72
VG	EGVG GmbH	17489 Greifswald Eckartsberg 8/10
VG	OVVD GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor
VG	REMONDIS Vorpommern Greifswald GmbH	17373 Ueckermünde Feldstr. 7
VG	REMONDIS Vorpommern Greifswald GmbH	17489 Greifswald Eckhartsberg 8/10
VG	Veolia Umweltservice GmbH	18439 Stralsund Netzebänder Weg 13
VG	Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH	17495 Karlsburg Alte Dorfstr. 36
VR	Alba Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegelweg 12
VR	Döring Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG	18374 Zingst Boddenweg 14
VR	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18439 Stralsund Nesebanzer Weg 13
VR	Nehlsen GmbH & Co. KG, NL Nord-Ost, Betriebstätte Stralsund	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60
VR	Nehlsen GmbH & Co. KG, NL Nord-Ost, Betriebstätte Rügen	18573 Samtens Muhlitzer Str. 4, H 2
VR	OVVD GmbH	18516 Süderholz Kaschow Nr. 1
VR	Veolia Umweltservice GmbH NL Rostock	18147 Rostock Ost-West-Str. 22

Tabelle 14: Wertstoffhöfe im Bilanzjahr 2022

Kreis	Art	Adresse
HRO	Recyclinghof Dierkow	Rostock, Dierkower Damm 34
HRO	Recyclinghof Reutershagen	Rostock, Etkar-Andre-Str. 54
HRO	Recyclinghof Lütten-Klein	Rostock, Koppelweg 1
HRO	Recyclinghof Südstadt	Rostock, Schwaaner Landstr. 12
LRO	Wertstoffhof	Gnoien
LRO	Wertstoffhof	Güstrow, Industriegelände
LRO	Wertstoffhof	Hof Rühn
LRO	Wertstoffhof	Krakow am See
LRO	Wertstoffhof	Laage, Am Bahnhof
LRO	Wertstoffhof	Bad Doberan
LRO	Wertstoffhof	Neubukow
LRO	Wertstoffhof	Pastow
LRO	Wertstoffhof	Schwaan
LRO	Wertstoffhof	Teterow
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Boizenburg, Schwartower Straße
LUP	Wertstoffhof	Bruel
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Crivitz, Ziegelei
LUP	Wertstoffhof	Goldberg
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Grabow Binnung
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Holthusen, Mittelweg 5
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Kobrow II, Dorfstraße 10
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Kuhstorf, Ausbau 6
LUP	Annahmestelle	Lübtheen, Jessenitzer Weg
LUP	Wertstoffhof	Lübz, Am Hafen 6
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Ludwigslust, Am Schlachthof 2
LUP	Wertstoffhof	Malliß an der B 191, Bauhof Malliß
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Marnitz
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Neustadt-Glewe, An der Bahn
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Parchim, Paarscher Weg
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Plau am See, Zarchliner Weg 5
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Wittenburg, Ziggelmark
LUP	Wertstoffhof	Zarrentin, Am Heegen 2

Kreis	Art	Adresse
MSE	Wertstoffhof	Altentreptow, Fritz-Reuter-Str. 4
MSE	Wertstoffhof	Demmin, Davidsohnweg 1
MSE	Wertstoffhof	Feldberg, Küstersteig 24
MSE	Wertstoffhof	Friedland, Zum Jungfernholz 13
MSE	Wertstoffhof	Malchin, Burgwallweg 81
MSE	Wertstoffhof	Malchow, Lindenallee 37
MSE	Wertstoffhof	Mirow, Weinberg 24
MSE	Wertstoffhof	Neubrandenburg, Ihlenfelder Str. 102
MSE	Annahmehof	Neustrelitz, Am Kamp 4
MSE	Wertstoffhof	Penzlin, Puchower Chaussee
MSE	Wertstoffhof	Röbel, Glienholzweg 24
MSE	Annahmehof	Rosenow, Zum Kranichmoor
MSE	Wertstoffhof	Waren-West, Warendorfer Str. 20
MSE	Annahmehof	Woldegk, Mühlenblick 8
NWM	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Grevesmühlen
NWM	Wertstoffhof	Müggenburg
NWM	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Rosenhagen
SN	Wertstoffhof	Ludwigsluster Chaussee 72
SN	Wertstoffhof	Ziegeleiweg 12
VG	Wertstoffhof	Anklam
VG	Wertstoffhof	Ducherow
VG	Wertstoffhof	Greifswald
VG	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Greifswald-Ladebow
VG	Wertstoffhof	Gützkow
VG	Wertstoffhof	Helmshagen
VG	Wertstoffhof	Jatznick
VG	Wertstoffhof	Kemnitz
VG	Wertstoffhof	Löcknitz
VG	Wertstoffhof	Loitz
VG	Wertstoffhof	Neppermin
VG	Wertstoffhof	Pasewalk
VG	Wertstoffhof	Strasburg
VG	Wertstoffhof	Torgelow

Kreis	Art	Adresse
VG	Wertstoffhof	Ueckermünde
VG	Wertstoffhof	Wolgast
VG	Wertstoffhof	Zinnowitz
VR	Wertstoffhof	Barth
VR	Wertstoffhof	Camitz
VR	Wertstoffhof	Grimmen
VR	Wertstoffhof	Ribnitz-Damgarten
VR	Wertstoffhof	Sagard
VR	Wertstoffhof	Samtens
VR	Wertstoffhof	Stralsund

4.2 Entsorgungsanlagen

Deponien

Zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit stehen in M-V sechs Deponien zur Verfügung (Abbildung 26).

Anlagen zur mechanisch-biologischen und thermischen Abfallbehandlung

Für die Entsorgung von Siedlungsabfällen stehen in M-V eine Anlage zur thermischen Behandlung, zwei mechanisch-biologische sowie zwei mechanische Aufbereitungsanlagen zur Verfügung. Von den elf thermischen Abfallbehandlungsanlagen sind für die Entsorgung der heizwertreichen Fraktionen drei Anlagen an den Standorten Stavenhagen, Rostock und Hagenow zugelassen (Abbildung 26).

Anlagen zur Behandlung von gefährlichem Abfall

Zur Verwertung und Beseitigung von gefährlichen Abfällen stehen in M-V zehn chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen zur Verfügung (Abbildung 27).

Anlagen zur Abfallverwertung

Unter Anlagen zur Abfallverwertung sind in dieser Abfallbilanz zu verstehen:

- Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen Abbildung 28
- Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) Abbildung 29
- Recyclinganlagen wie Abbildung 29
 - Elektro- und Elektronikschrottaufbereitungsanlagen
 - Kühlgerätebehandlungsanlagen
 - Altholzaufbereitungsanlagen
 - Reifenrecyclinganlagen
 - Altpapieraufbereitungsanlagen
 - Kunststoffaufbereitungsanlagen
- Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen Abbildung 30

Anlagen, die ausschließlich der innerbetrieblichen Abfallbehandlung dienen, sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

Im Entsorgerhandbuch (www.entsorgerhandbuch.mv-regierung.de) sind Deponien, mechanisch-biologische Behandlungsanlagen, thermische Behandlungsanlagen, chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen, Recyclinganlagen, Zwischenlager mit Behandlung, Sortieranlagen für Siedlungsabfälle sowie Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen dargestellt (nicht alle Anlagenbetreiber erteilten ihre Zustimmung zur Veröffentlichung der Daten, trotzdem ist für die meisten Anlagentypen eine nahezu vollständige Übersicht enthalten).

Informationen zu Abfallentsorgungsanlagen können auch über die Adresse „Kartenportal Umwelt M-V“: (www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php?aid=223) abgefragt werden.

Abbildung 26: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2023

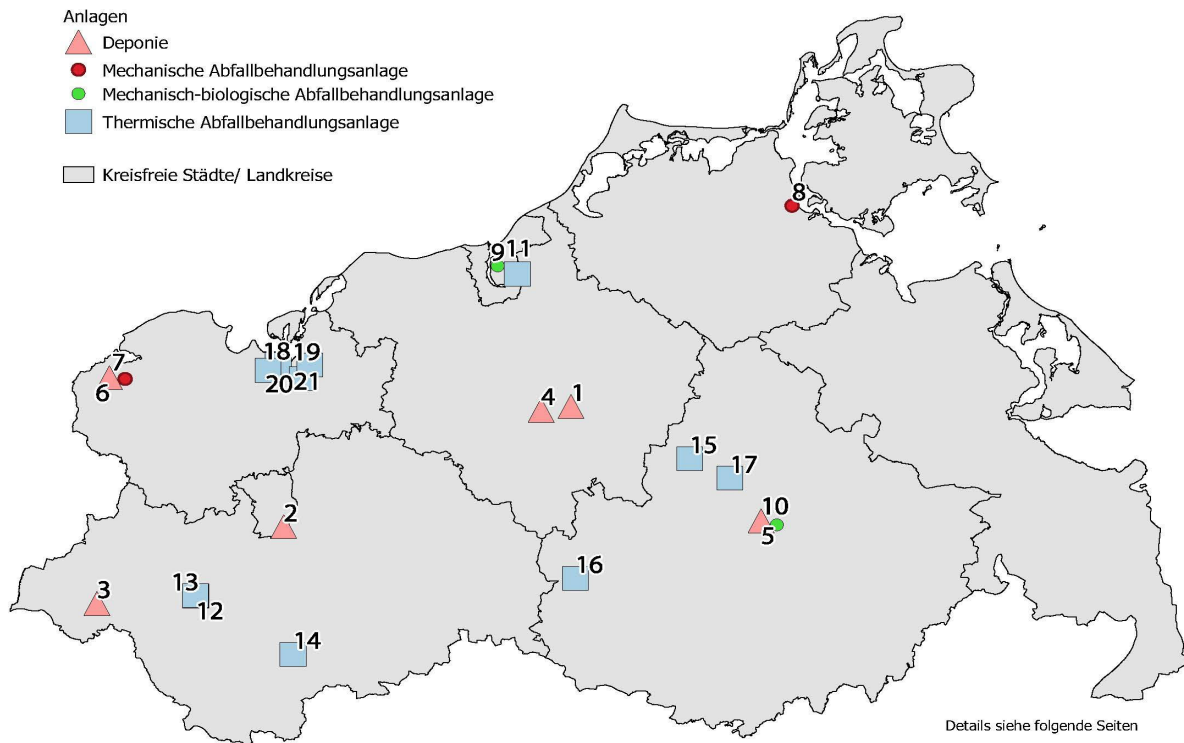


Tabelle 15: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2023

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
Deponien				
1	LRO	Diekhof OT Dröhlitz	Deponie der Klasse 0/I	M. A. D. Mecklenburger Aufbereitungs- & Deponiebetriebsgesellschaft mbH
2	LUP	Consrade	Deponie der Klasse 0	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
3	LUP	Dersenow	Deponie der Klasse 0	RBS Bodenverwaltungsgesellschaft mbH
4	LRO	Spoitgendorf	Deponie der Klasse I	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
5	MSE	Rosenow	Deponie der Klasse II	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH
6	NWM	Selmsdorf	Deponie der Klasse III	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
Mechanische Abfallbehandlungsanlagen				
7	NWM	Selmsdorf	Mechanische Abfallbehandlungsanlage	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
8	VR	Stralsund	Mechanische Abfallbehandlungsanlage	Nehlsen M-V GmbH & Co. KG
Mechanische - Biologische Abfallbehandlungsanlagen				
9	HRO	Rostock	Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
10	MSE	Rosenow	Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage	ABG Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Abfallbehandlungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH
Thermische Abfallbehandlungsanlagen				
11	HRO	Rostock	Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerk	Vattenfall Europe New Energy Ecopower GmbH
12	LUP	Hagenow	Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerk	Mecklenburger Kartoffelveredlung GmbH
13	LUP	Hagenow	Thermische Verwertungsanlage (Altholz)	biotherm Hagenow GmbH
14	LUP	Ludwigslust	Hausmüllverbrennungsanlage	ALBA TAV Betriebs GmbH
15	MSE	Malchin	Thermische Verwertungsanlage (Altholz)	envia THERM GmbH
16	MSE	Malchow	Thermische Verwertungsanlage (Altholz)	Pollmeier Malchow GmbH & Co. KG
17	MSE	Stavenhagen	Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerk	EEW Energy from Waste Stavenhagen GmbH & Co. KG
18	NWM	Wismar	Thermische Verwertungsanlage (Altholz)	Egger Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG
19	NWM	Wismar	Thermische Verwertungsanlage (Altholz)	Mayr-Melnhof Hüttemann Wismar GmbH
20	NWM	Wismar	Thermische Verwertungsanlage (Altholz)	Wismar Pellets GmbH
21	NWM	Wismar	Thermische Verwertungsanlage (Altholz)	Ilim Nordic Timber GmbH & Co. KG

Abbildung 27: Chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2023

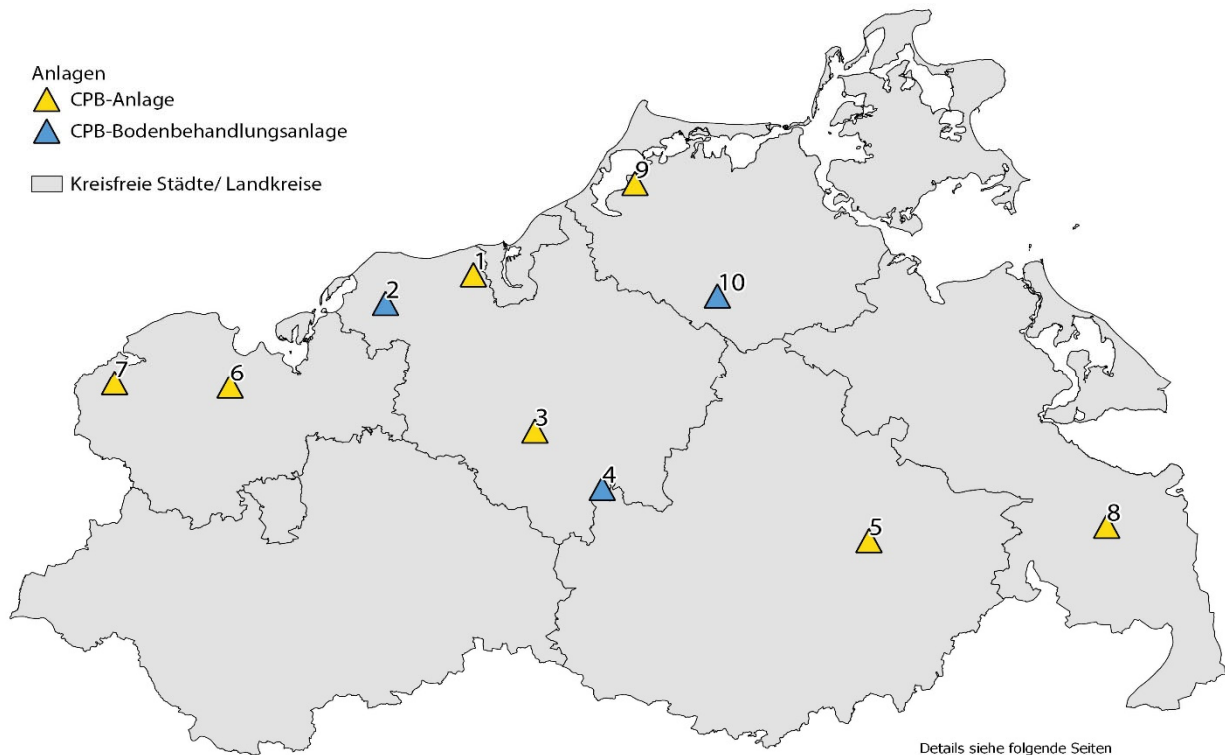


Tabelle 16: Chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2023

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
1	LRO	Admannshagen-Bargeshagen	CPB-Anlage	EMV Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern
2	LRO	Neubukow-Jörnstorf	CPB-Bodenbehandlungsanlage	GER Umweltschutz GmbH
3	LRO	Güstrow	CPB-Anlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
4	LRO	Langhagen	CPB-Bodenbehandlungsanlage	ZECH Umwelt GmbH
5	MSE	Trollenhagen-Hellfeld	CPB-Anlage	Nehlsen M-V GmbH & Co. KG
6	NWM	Grevesmühlen-Neu Degtow	CPB-Anlage	GER Umweltschutz GmbH
7	NWM	Selmsdorf	CPB-Anlage	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
8	VG	Torgelow	CPB-Anlage	Grimm med. Logistik GmbH
9	VR	Saal	CPB-Anlage	EVG Betriebsgesellschaft mbH
10	VR	Tribsees	CPB-Bodenbehandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH

Abbildung 28: Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2023

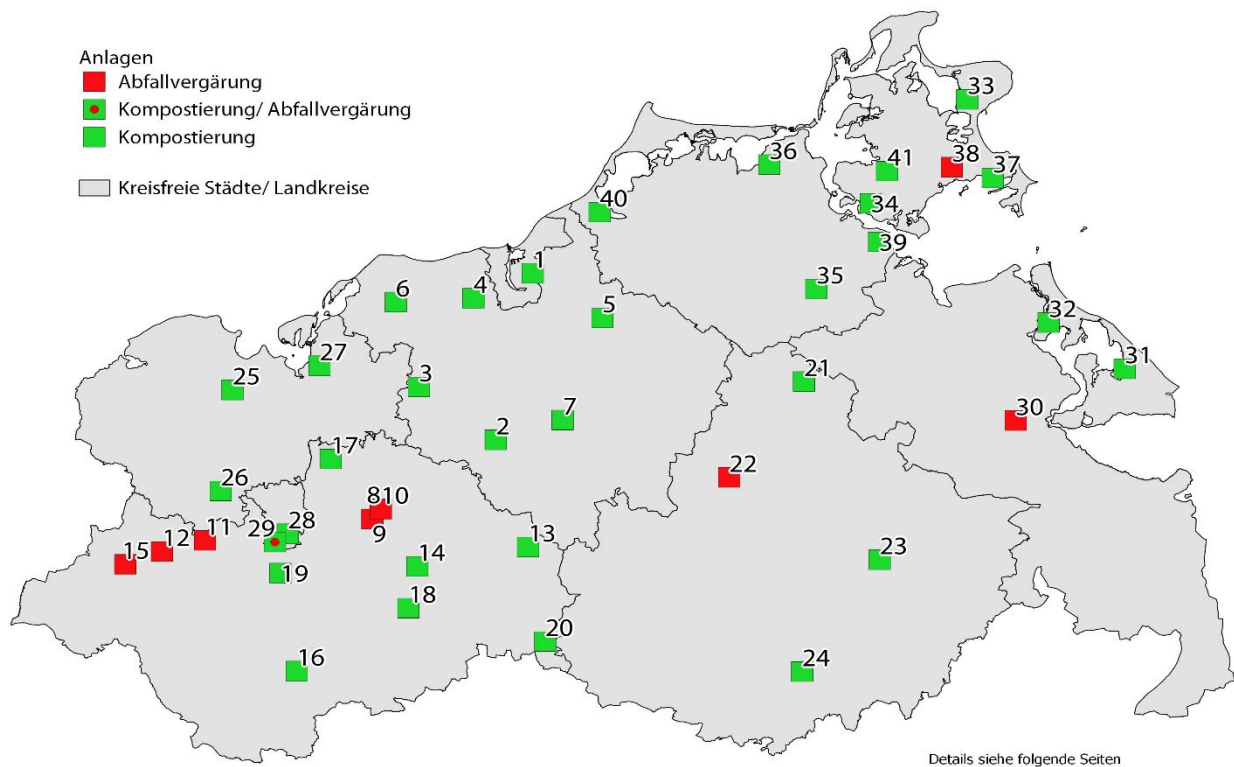


Tabelle 17: Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2023

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
1	HRO	Rostock	Kompostierungsanlage	Stadtentsorgung Rostock GmbH
2	LRO	Boldebeck	Kompostierungsanlage	FRG Hansa Güstrow GmbH
3	LRO	Klein Sien	Kompostierungsanlage	Komporing Loitz
4	LRO	Parkentin	Kompostierungsanlage	Stadtentsorgung Rostock GmbH
5	LRO	Sanitz	Kompostierungsanlage	Erden & Kompost OHG
6	LRO	Sandhagen	Kompostierungsanlage	Hanseatische Umwelt CAM Gesellschaft für Naturstoffe und biologische Bodensanierung mbH
7	LRO	Spoitgendorf	Kompostierungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
8	LUP	Demen-OT Kobande	Kompostierungsanlage	Gala-Profi GmbH
9	LUP	Demen-OT Kobande	Abfallvergärungsanlage	Gala-Profi GmbH
10	LUP	Demen-OT Kobande	Abfallvergärungsanlage	Parumer Bioenergie GmbH & Co. KG
11	LUP	Dümmer-OT Parum	Abfallvergärungsanlage	Parumer Bioenergie GmbH & Co. KG
12	LUP	Karft	Abfallvergärungsanlage	EGW Energiegewinnung Karft GmbH & Co. KG
13	LUP	Klein Wangelin	Kompostierungsanlage	RETERRA Service GmbH

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
14	LUP	Kossebade	Kompostierungsanlage	RETERRA Service GmbH
15	LUP	Kogel	Abfallvergärungsanlage	ReFood GmbH & Co. KG
16	LUP	Ludwigslust	Kompostierungsanlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
17	LUP	Neu-Schlagsdorf	Kompostierungsanlage	Huning Umweltechnik GmbH & Co. KG
18	LUP	Parchim	Kompostierungsanlage	Abwasserentsorgungsbetrieb Parchim
19	LUP	Uelitz	Kompostierungsanlage	LH Rohstoff GmbH
20	LUP	Wendisch-Priborn	Kompostierungsanlage	RETERRA Service GmbH
21	MSE	Demmin	Kompostierungsanlage	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
22	MSE	Malchin	Abfallvergärungsanlage	Refood GmbH
23	MSE	Neubrandenburg	Kompostierungsanlage	biotherm Services GmbH
24	MSE	Neustrelitz	Kompostierungsanlage	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
25	NWM	Grevesmühlen-Degtow	Kompostierungsanlage	GER Umweltschutz GmbH
26	NWM	Rosenhagen	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
27	NWM	Wismar-OT Müggenburg	Kompostierungsanlage	Hansestadt Wismar Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb
28	SN	Schwerin	Kompostierungsanlage	Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH
29	SN	Schwerin Krebsförden	Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlage	Bioabfallverwertungszentrum Schwerin
30	VG	Anklam	Abfallvergärungsanlage	Cosun Beet Company GmbH & Co. KG
31	VG	Pudagla	Kompostierungsanlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
32	VG	Wolgast	Kompostierungsanlage	CJD Insel Usedom-Zinnowitz Berufshilfe Ostvorpommern
33	VR	Borchtitz	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
34	VR	Gustow-OT Benz	Kompostierungsanlage	Agrargesellschaft Gustow mbH
35	VR	Grimmen	Kompostierungsanlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
36	VR	Günz	Kompostierungsanlage	Nordkompost M. Scheil
37	VR	Lancken-Granitz-OT Gobbin	Kompostierungsanlage	Amt Mönchgut-Granitz
38	VR	Putbus-Pastitz	Abfallvergärungsanlage	AEP Alternative Dünger und Energieproduktion Putbus GmbH
39	VR	Reinberg	Kompostierungsanlage	OVVD Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
40	VR	Ribnitz-Damgarten- OT Körkwitz	Kompostierungsanlage	Stadt Ribnitz-Damgarten
41	VR	Samtens	Kompostierungsanlage	Nehlsen M-V GmbH & Co. KG

Abbildung 29: Recycling- und Sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2023

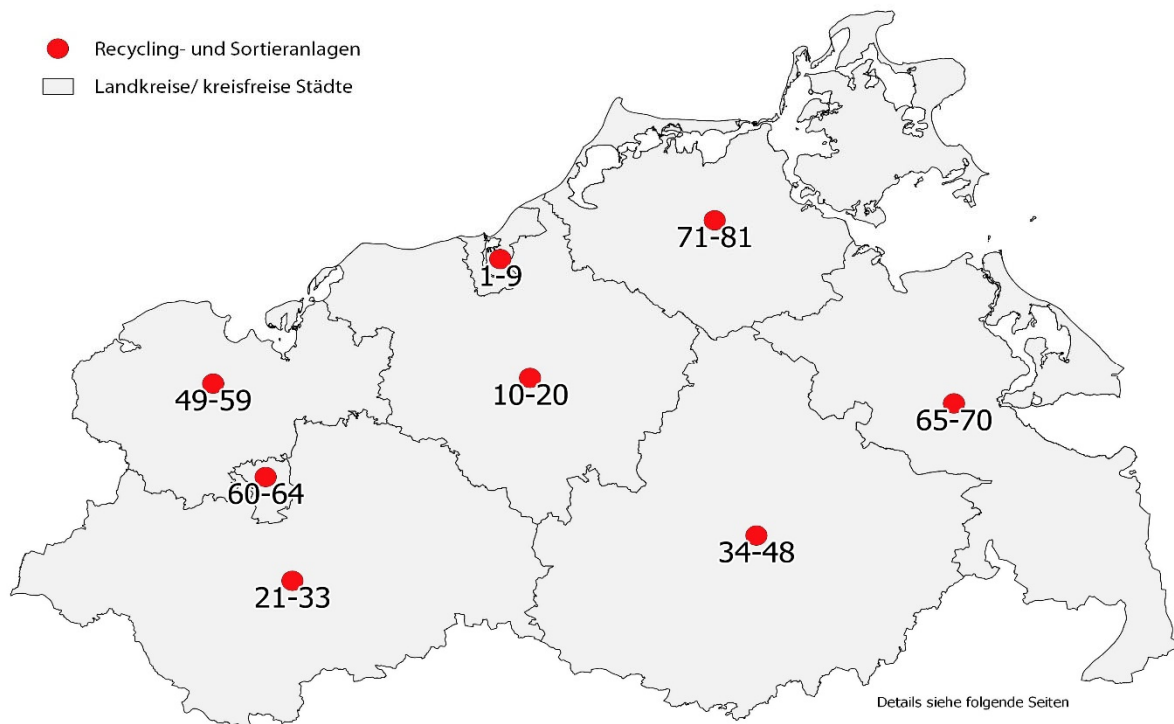


Tabelle 18: Recycling- und Sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2023

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
1	HRO	Rostock	Schrottaufbereitungsanlage	ALBA Metall Nord GmbH
2	HRO	Rostock	Gewerbeabfallsortieranlage	Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern
3	HRO	Rostock	Gewerbeabfallsortieranlage	Marieneher Umweltschutz & Recycling GmbH
4	HRO	Rostock	PET-Recyclinganlage	Veolia PET Germany GmbH
5	HRO	Rostock	Aktenvernichtungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
6	HRO	Rostock	Zerkleinerungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
7	HRO	Rostock	Aufbereitungsanlage für E-Schrott	Veolia Umweltservice Nord GmbH
8	HRO	Rostock	PPK-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
9	HRO	Rostock	LVP-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
10	LRO	Bad Doberan	Gewerbeabfallsortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
11	LRO	Broderstorf	Recyclinganlage	Altmetallhandel Beslaga Omerovic
12	LRO	Güstrow	Sortieranlage	Wertstoffhandel Spaude
13	LRO	Karow	Sortieranlage für PPK und Verpackungen	Veolia Umweltservice Nord GmbH

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
14	LRO	Kavelstorf	Aktenvernichtungsanlage	Rhenus Data Office GmbH
15	LRO	Kavelstorf	Sortieranlage	ALBA Nord GmbH
16	LRO	Parkentin	Behandlungsanlage für Kamilit	ALBA Nord GmbH
17	LRO	Parkentin	Sortieranlage	ALBA Nord GmbH
18	LRO	Spoitgendorf	Altholzbehandlungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
19	LRO	Spoitgendorf	Behandlungsanlage für Aschen und Schlacken	Gollan Recycling GmbH
20	LRO	Vietow	Altholzbehandlungsanlage	Erden & Kompost OHG
21	LUP	Brenz	Altreifenbehandlungsanlage	RRB-Reifen-Recyclingbetrieb Brenz GmbH
22	LUP	Brenz	Altreifenbehandlungsanlage	Thomas Britting e.K.
23	LUP	Domsühl	Recyclinganlage	MT Recycling GmbH
24	LUP	Holthusen	Gewerbeabfallsortieranlage	OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH
25	LUP	Kreien	Kunststoffrecyclinganlage	HAROC Rohstoff GmbH
26	LUP	Ludwigslust	Gewerbeabfallsortieranlage	MUT Umwelttechnik GmbH
27	LUP	Ludwigslust	Gewerbeabfallsortieranlage	REMONDIS Ludwigslust-Parchmin GmbH
28	LUP	Ludwigslust	Schrottaufbereitungsanlage	Schrott & Metalle Torsten Rüge
29	LUP	Ludwigslust	Schrottaufbereitungsanlage	Schrott- und Metallhandel Heino Saß
30	LUP	Lübz	Biodieselanlage	RapSol GmbH
31	LUP	Plau am See	Schrottaufbereitungsanlage	Ebert Entsorgung
32	LUP	Sternberg	Biodieselanlage	ecoMotion GmbH
33	LUP	Uelitz	Altholzbehandlungsanlage	GreenCarbon GmbH
34	MSE	Daberkow	Altholzbehandlungsanlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
35	MSE	Demmin	Altholzbehandlungsanlage	Baustoffrecycling Demmin GmbH
36	MSE	Friedland	Altholzbehandlungsanlage	ALBA Metall Nord GmbH
37	MSE	Friedland	Aufbereitungsanlage für E-Schrott	new environplasma Verwertungscenter GmbH
38	MSE	Malchin	Schrottaufbereitungsanlage	Ziems Recycling Malchow GmbH & Co. KG
39	MSE	Malchin	Altholzbehandlungsanlage	envia THERM GmbH
40	MSE	Möllenhagen	Gewerbeabfallsortieranlage	REMONDIS Seenplatte GmbH

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
41	MSE	Möllenhagen	Altholzbehandlungsanlage	REMONDIS Seenplatte GmbH
42	MSE	Neddemin	Recyclinganlage für Straßenaufbruch	HANSE Asphaltmischwerke GmbH
43	MSE	Neubrandenburg	Altholzbehandlungsanlage	biotherm Services GmbH
44	MSE	Neustrelitz	Altholzbehandlungsanlage	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
45	MSE	Neustrelitz	Recyclinganlage	STRABAG GmbH
46	MSE	Röbel/Müritz	Altholzbehandlungsanlage	Müritzer Container & Abbruch MCA
47	MSE	Sponholz	Bodenbehandlungsanlage	Nehlsen M-V GmbH & Co. KG
48	MSE	Trollenhagen-Hellfeld	Gewerbeabfallsortieranlage	Nehlsen M-V GmbH & Co. KG
49	NWM	Grevesmühlen	Abfallbehandlungsanlage	enosys Recycling GmbH
50	NWM	Grevesmühlen / Neu Degtow	Gewerbeabfallsortieranlage	GER Umweltschutz GmbH
51	NWM	Krassow	Abfallbehandlungsanlage	Gollan Recycling GmbH
52	NWM	Rehna	Aufbereitungsanlage für E-Schrott	KLINK-Entsorgung GmbH
53	NWM	Rosenhagen	Aufbereitungsanlage für Kabelschrott	Gollan Recycling GmbH
54	NWM	Selmsdorf	Sickerwasserbehandlungsanlage	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
55	NWM	Selmsdorf	Abfallbehandlungsanlage	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
56	NWM	Wismar	Sortieranlage	ALBA Nord GmbH
57	NWM	Wismar	Schrottaufbereitungsanlage	Metallhandel & Schrottreycling Joachim Ritschel
58	NWM	Wismar	LVP-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
59	NWM	Zülow	Kunststoffaufbereitungsanlage	Rotsch Tiefbau GmbH
60	SN	Schwerin-Görries	Schrottaufbereitungsanlage	ALBA Metall Nord GmbH
61	SN	Schwerin	PPK- und LVP-Sortieranlage	ALBA Nord GmbH
62	SN	Schwerin	Kunststoffrecyclinganlage	FVH Folienveredlung Hamburg GmbH & Co. KG
63	SN	Schwerin	Recyclinganlage	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
64	SN	Schwerin	Haus- und Gewerbeabfallsortieranlage	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
65	VG	Eggesin	Schrottaufbereitungsanlage	HRG Handel Recycling GmbH
66	VG	Greifswald	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
67	VG	Ueckermünde	Sortieranlage	REMONDIS Vorpommern Greifswald GmbH

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
68	VG	Weitenhagen OT Helmshagen	Sortieranlage	Entsorgungsgesellschaft Vorpommern Greifswald mbH
69	VG	Weitenhagen OT Helmshagen	Altholzbehandlungsanlage	Entsorgungsgesellschaft Vorpommern Greifswald mbH
70	VG	Wolgast	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
71	VR	Barth	Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
72	VR	Barth	Altholzbehandlungsanlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
73	VR	Barth	Siedlungsabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
74	VR	Barth	Altholzbehandlungsanlage	DÖRING Recycling GmbH
75	VR	Borchtitz	Altholzbehandlungsanlage	Gollan Recycling GmbH
76	VR	Niepars	Sortieranlage	Wertstoff & Recyclinghof Niepars C. Hövemann
77	VR	Samtens	Sortieranlage	Nehlsen M-V GmbH & Co. KG
78	VR	Stralsund	LVP-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
79	VR	Stralsund	Altholzbehandlungsanlage	ALBA Metall Nord GmbH
80	VR	Tribsees	LVP-Recyclinganlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
81	VR	Tribsees	Getränkeentpackungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH

Abbildung 30: Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2023

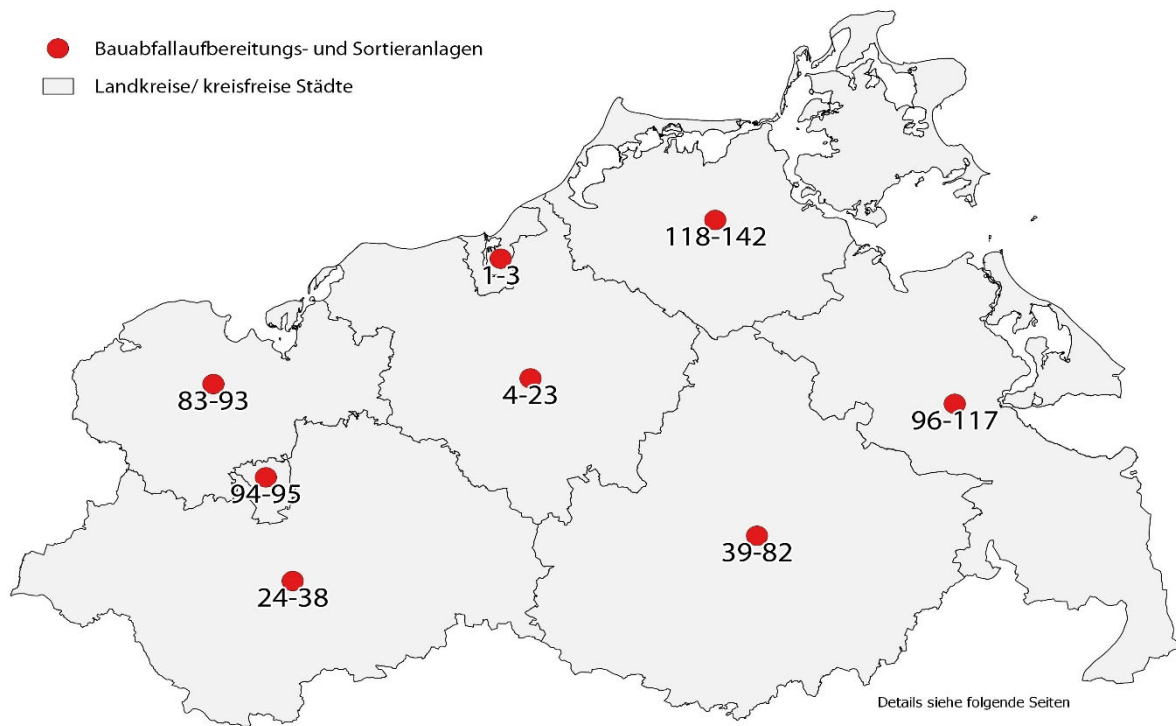


Tabelle 19: Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2023

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
1	HRO	Rostock	Brecheranlage	ALBA Nord GmbH
2	HRO	Rostock	Brecheranlage	Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern
3	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage	Marieneher Umweltschutz & Recycling GmbH
4	LRO	Bartenshagen-Parkentin	Brecheranlage	ALBA Nord GmbH
5	LRO	Bartenshagen-Parkentin	Bodenbörse	ALBA Nord GmbH
6	LRO	Biendorf Ausbau	Brecheranlage	Kruth GmbH
7	LRO	Boldebeck	Erdenherstellung	FRG Hansa Güstrow GmbH
8	LRO	Broderstorf	Sieb- und Brecheranlage	Hagemann GmbH
9	LRO	Bützow	Sieb- und Brecheranlage	Schütt Transport und Baustoffhandel GmbH
10	LRO	Groß Schwaß	Brecheranlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
11	LRO	Groß Schwaß	Bauschuttrecyclinganlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
12	LRO	Kavelstorf	Brecheranlage	ALBA Nord GmbH
13	LRO	Langhagen	Brecheranlage	Heidelberger Sand und Kies Handels- und Vertrieb GmbH
14	LRO	Langhagen	Brecheranlage für Straßenaufbruch	ZECH Umwelt GmbH

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
15	LRO	Reddelich	Bauabfallaufbereitungsanlage	Schüttguttransport GmbH Thomas Bottin
16	LRO	Rövershagen OT Oberhagen	Brecheranlage	SCHUBERT AET GmbH
17	LRO	Sandhagen	Erdenwerk	Hanseatische Umwelt CAM GmbH
18	LRO	Sanitz, OT Horst	Brecheranlage	Erden & Kompost OHG
19	LRO	Sanitz	Bauschuttrecyclinganlage	Erden & Kompost OHG
20	LRO	Schmadebeck	Brecheranlage	Werges GmbH Erdbau-Abbruch-Transporte
21	LRO	Spoitgendorf	Brecheranlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
22	LRO	Spoitgendorf	Erdenwerk	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
23	LRO	Teterow	Brecheranlage	Winfried Gerhardt GmbH
24	LUP	Brenz	Bauabfallaufbereitungsanlage	BTB Bülck GmbH Transport & Baustoffhandel
25	LUP	Crivitz	Bauabfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
26	LUP	Consrade	Bauabfallaufbereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
27	LUP	Dargelütz	Bauschuttzubereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
28	LUP	Domsühl	Bauabfallaufbereitungsanlage	Recyclinghof Jörg Quitzow GmbH
29	LUP	Hagenow	Bauabfallaufbereitungsanlage	Containerdienst Rühmling GmbH
30	LUP	Holthusen	Bauabfallaufbereitungsanlage	OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH
31	LUP	Kuhlen-Wendorf	Biodieselanlage	BAN - Baustoff Aufbereitung Nutteln UG
32	LUP	Kobrow	Bauabfallaufbereitungsanlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
33	LUP	Ludwigslust	Bauabfallaufbereitungsanlage	Entsorgungsunternehmen Bolte
34	LUP	Ludwigslust	Bauabfallaufbereitungsanlage	MUT Umwelttechnik GmbH
35	LUP	Nutteln/Kuhlen	Bauabfallbehandlungsanlage	Straßenbau Brüel GmbH
36	LUP	Parchim	Bauabfallaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
37	LUP	Weitendorf	Bauschuttzubereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
38	LUP	Wittenburg/OT Ziggelmark	Bauabfallaufbereitungsanlage	Schürmann & Bartels Entsorgung Recycling Transporte GmbH
39	MSE	Bargensdorf	Bauschuttzubereitungsanlage	Firma Otto Freerk Abbruch - Entsorgung - Erdbau
40	MSE	Bütow	Bauabfallaufbereitungsanlage	RAW Biemann GmbH
41	MSE	Cammin	Bauschuttzubereitungsanlage	Fischbach Schüttgut-Recycling-GmbH
42	MSE	Daberkow	Bauschuttzubereitungsanlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
43	MSE	Daberkow	Bauabfallsortieranlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
44	MSE	Demmin	Bauschuttzubereitungsanlage	Baustoffrecycling Demmin GmbH
45	MSE	Demmin	Bauschuttzubereitungsanlage	Baustoffrecycling Demmin GmbH
46	MSE	Demmin	Bauabfallbehandlungsanlage	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
47	MSE	Faulenrost	Bauabfallzubereitungsanlage	Nehlsen M-V GmbH & Co. KG
48	MSE	Faulenrost	Bauabfallbehandlungsanlage	Nehlsen M-V GmbH & Co. KG
49	MSE	Friedland	Bauschuttzubereitungsanlage	Friedländer Landhandel u. Dienste GmbH
50	MSE	Friedland	Bauschuttzubereitungsanlage	Mineralik Friedland GmbH & Co. KG
51	MSE	Friedland	Bauschuttzubereitungsanlage	FGW Bau GmbH
52	MSE	Gielow	Bauschuttzubereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen Straßenbau Hochbau Tiefbau
53	MSE	Grabowhöfe	Bauschuttzubereitungsanlage	Heinsberg GmbH
54	MSE	Groß Teetzleben	Bauschuttzubereitungsanlage	Kiesgrube Zamzow Lebbin-Nord GmbH & Co. KG
55	MSE	Jabel	Bauschuttzubereitungsanlage	Happy KSR GmbH
56	MSE	Klocksın	Bauschuttzubereitungsanlage	Happy KSR GmbH
57	MSE	Kreuzbruchhof	Bauschuttzubereitungsanlage	Wulkenziner Agrar-Abbruch und Transportservice GmbH
58	MSE	Malchin	Bauschuttzubereitungsanlage	Georg Koch GmbH & Co.KG Straßen- und Tiefbau
59	MSE	Malchow	Bauabfallsortieranlage	Ziems Recycling Malchow GmbH & Co. KG
60	MSE	Mildenitz	Bauschuttzubereitungsanlage	Sand- und Recyclingwerk Krolzick GmbH
61	MSE	Neu Schloen	Bauschuttzubereitungsanlage	Bauunternehmung Bernd Scheunemann
62	MSE	Tutow	Bauschuttzubereitungsanlage	Bio Top GmbH
63	MSE	Neustrelitz- Steinwalde	Bauschuttzubereitungsanlage	CDM Containerdienst Mahlow GmbH
64	MSE	Neustrelitz	Bauschuttzubereitungsanlage	CEMEX Kies Mecklenburg-Strelitz GmbH
65	MSE	Möllenhagen	Bahnschwellenrecyclinganlage	Spitzke Fahrwegsysteme GmbH
66	MSE	Möllenhagen	Bauschuttzubereitungsanlage	REMONDIS Seenplatte GmbH
67	MSE	Möllenhagen	Bauabfallsortieranlage	REMONDIS Seenplatte GmbH
68	MSE	Neubrandenburg	Bauschuttzubereitungsanlage	Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH
69	MSE	Neubrandenburg	Bauschuttzubereitungsanlage	GLAREX GmbH
70	MSE	Neukalen	Bauschuttzubereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen Straßenbau Hochbau Tiefbau
71	MSE	Neustrelitz	Bauschuttzubereitungsanlage	NAW Recycling GmbH
72	MSE	Neustrelitz	Bauschuttzubereitungsanlage	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
73	MSE	Neustrelitz	Bauschuttzubereitungsanlage	STRABAG GmbH
74	MSE	Röbel/Müritz	Bauschuttzubereitungsanlage	Müritzer Container & Abbruch MCA
75	MSE	Sorgenlos	Bauschuttzubereitungsanlage	Welk + Bezneck GbR
76	MSE	Stavenhagen	Bauschuttzubereitungsanlage	MMR Müritz Metall Recycling GmbH
77	MSE	Sponholz	Bauschuttzubereitungsanlage	Nehlsen M-V GmbH & Co. KG
78	MSE	Sponholz	Bauabfallsortieranlage	Nehlsen M-V GmbH & Co. KG
79	MSE	Waren	Bauschuttzubereitungsanlage	Gebrüder Karstens Bauunternehmung
80	MSE	Waren	Bauschuttzubereitungsanlage	S & M Bau GmbH
81	MSE	Warlin	Bauschuttzubereitungsanlage	Munzinger Entsorgungs GmbH
82	MSE	Zachow	Bauschuttzubereitungsanlage	Fischbach Schüttgut-Recycling-GmbH
83	NWM	Gadebusch	Bauabfallbehandlungsanlage	TSB Tiefbau GmbH
84	NWM	Krassow	Bauschuttzubereitungsanlage	Otto Dörner Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
85	NWM	Krassow	Bauschuttzubereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
86	NWM	Neuburg OT Steinhausen	Bauabfallzubereitungsanlage	AFH Abbruch und Erdbau GmbH
87	NWM	Pokrent	Bauabfallzubereitungsanlage	Happy KSR GmbH
88	NWM	Pokrent	Brecheranlage	Kiesgewinnungsgesellschaft Lienshöft Pokrent mbH
89	NWM	Rosenhagen	Bauabfallbehandlungsanlage	Gollan Recycling GmbH
90	NWM	Schlagresdorf	Bauschuttzubereitungsanlage	Verwertungszentrum Jens Langbehn
92	NWM	Wismar	Bauabfallzubereitungsanlage	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH
93	NWM	Zurow OT Krassow	Bauabfallzubereitungsanlage	Verwaltungsgesellschaft Richard Lienshöft
94	SN	Schwerin	Bauabfallzubereitungsanlage	ALBA Nord GmbH
95	SN	Schwerin	Bauabfallzubereitungsanlage	Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH
96	VG	Anklam	Brecheranlage	Peene-Uecker-Bauservice
97	VG	Anklam, Stadt	Brecheranlage	GALATIEF Garten-, Landschafts- und Tiefbau GmbH & Co. KG
98	VG	Belling	Bauschuttzubereitungsanlage	Sand- und Recyclingwerk Krolzick GmbH
99	VG	Eggesin	Bauschuttzubereitungsanlage	TSH GmbH & Co. KG Bauschuttzubereitungsanlage
100	VG	Eggesin	Bauabfallsortieranlage	TSH GmbH & Co. KG Bauschuttzubereitungsanlage
101	VG	Eggesin	Bauabfallzubereitungsanlage	TSH Tiefbau- und Schüttguthandel GmbH & Co. KG

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
102	VG	Greifswald	Brecheranlage	REMONDIS Vorpommern Greifswald GmbH
103	VG	Greifswald	Bauabfallsortieranlage	REMONDIS Vorpommern Greifswald GmbH
104	VG	Gützkow	Brecheranlage	Speditions- und Handelsgesellschaft A. Görs GmbH
105	VG	Gützkow	Bauabfallbehandlungsanlage	Speditions- und Handelsgesellschaft A. Görs GmbH
106	VG	Hohendorf/OT Pritzier	Bauschuttrecyclinganlage	KVH Kiesvertrieb Hohendorf GmbH
107	VG	Hohendorf/OT Schalense	Brecheranlage	Rainer Koch GmbH
108	VG	Jatznick	Bauschuttzubereitungsanlage	Nentwich GmbH Hoch- und Tiefbau
109	VG	Lühmannsdorf OT Brüssow	Bauschuttrecyclinganlage	Milbratz GmbH
110	VG	Pasewalk	Bauschuttzubereitungsanlage	Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH Ernst Röwer
111	VG	Penkun	Bauschuttzubereitungsanlage	Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH Ernst Röwer
112	VG	Pudagla	Brecheranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
113	VG	Pudagla	Bauabfallbehandlungsanlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
114	VG	Torgelow	Bauschuttzubereitungsanlage	Haff-Trans GmbH
115	VG	Weitenhagen OT Helmshagen	Brecheranlage	Entsorgungsgesellschaft Vorpommern Greifswald mbH
116	VG	Zemitz	Bauschuttzubereitungsanlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
117	VG	Zemitz	Bodenbehandlungsanlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
118	VR	Altenpleen	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschuttzubereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
119	VR	Barth	Bauschuttzubereitungsanlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
120	VR	Barth	Bodenbehandlungsanlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
121	VR	Barth	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Recycling GmbH
122	VR	Barth	Bauabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
123	VR	Binz	Bauabfallzubereitungsanlage	SAW GmbH
124	VR	Daskow	Brecheranlage	DÖRING Bauschuttzubereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
125	VR	Franzburg	Baustoffrecyclinganlage	FKT Franzburger Kies- und Transport GmbH
126	VR	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH
127	VR	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	GP Günter Papenburg, BT Halle Baustoffe Nord
128	VR	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschuttzubereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
129	VR	Kramerhof OT Groß Kedingshagen	Bauschuttrecyclinganlage	Jörg Bornhöft Gartenlandschafts- u. Tiefbau GmbH
130	VR	Lietzow	Bauschutt- und Bodenzubereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
131	VR	Marlow	Bauschuttrecyclinganlage	Datrans Transport GmbH
132	VR	Rambin	Bauschuttrecyclinganlage	LOTRA GmbH Lohnarbeiten und Transporte
133	VR	Ribnitz-Damgarten	Bauschuttrecyclinganlage	Schubert AET GmbH
134	VR	Ribnitz-Damgarten	Bodenbehandlungsanlage	Schubert AET GmbH
135	VR	Samtens	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen M-V GmbH & Co. KG
136	VR	Samtens	Bauschuttrecyclinganlage	Nehlsen M-V GmbH & Co. KG
137	VR	Sagard	Bauschuttrecyclinganlage	Rösing Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
138	VR	Sassnitz	Brecheranlage	Rügen-Recycling & Tiefbau GmbH
139	VR	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	A. Voß Erdbau & Transport GmbH
140	VR	Tribsees	Bauabfallbehandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
141	VR	Wieck a. Darß	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
142	VR	Zitterpenningshagen	Bauschuttrecyclinganlage	Nehlsen M-V GmbH & Co. KG

4.3 Begriffsbestimmungen

Abfälle aus der Schadstoffsammlung

Mit Schadstoffen belastete Produkte im Siedlungsabfall, die bei der Entsorgung zu Problemen führen können und in Haushaltungen sowie Kleingewerbe anfallen und getrennt erfasst werden (z. B. Haushaltschemikalien, Altfarben, Lösungsmittel, Batterien).

Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17)

Gefährliche und nicht gefährliche Abfälle, die durch Bau- und Abbruchtätigkeiten entstehen, insbesondere:

- Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik (17 01)
- Holz, Glas und Kunststoff (17 02)
- Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte (17 03)
- Metalle (einschließlich Legierungen) (17 04)
- Boden, Steine und Baggergut (17 05)
- Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe (17 06)
- Baustoffe auf Gipsbasis (17 08)
- Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (17 09)

Bauschutt und Straßenaufbruch

Teil der Bau- und Abbruchabfälle.

Sammelbegriff für folgende Abfallarten aus den Abfallgruppen 17 01 und 17 03 nach AVV:

- Beton (17 01 01)
- Ziegel (17 01 02)
- Fliesen und Keramik (17 01 03)
- Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten (17 01 06)
- Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen (17 01 07)
- Kohlenteerhaltige Bitumengemische (17 03 01)
- Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen (17 03 02)
- Kohlenteer und teerhaltige Produkte (17 03 03)

Bioabfälle (AS 20 03 01 04 und 20 02 01)

In der Biotonne und/oder als Garten- und Parkabfälle getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung, die biologisch abbaubare organische Abfallanteile enthalten (z. B. Nahrungs- und Küchenabfälle aus Haushaltungen, Baum- und Strauchschnitt).

Die Erfassung der überlassungspflichtigen Bioabfälle läuft in Mecklenburg-Vorpommern überwiegend mittels Biotonne (Holsystem) und im Bringsystem u. a. an Wertstoffhöfen und entsprechenden Annahmestellen.

Biotonne (AS 20 03 01 04)

Über die Biotonne werden überlassungspflichtige Bioabfälle bei Haushaltungen und Kleingewerbe im Holsystem getrennt erfasst.

Boden und Steine (AS 17 05 04)

Abfallart der Bau- und Abbruchabfälle.

Deponieersatzbaustoff

Mineralische Abfälle, die für die betreffende Deponie zugelassen sind und aufgrund ihrer Eignung anstelle von Primärbaustoffen z. B. zum Zweck des Böschungsbau, der Abdeckung verfüllter Deponieabschnitte sowie zum Deponiestraßenbau verwendet werden.

Systeme (früher als duale Systeme bezeichnet)

Die Systeme erfüllen für die Hersteller und Vertrieber von Verpackungen die Verpflichtungen aus dem VerpackG. Gebrauchte Verpackungen werden von den Systemen flächendeckend beim privaten Endverbraucher (z. B. Gelber Sack) oder in dessen Nähe erfasst und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt. Dafür zahlt der eigentlich Verpflichtete (Hersteller oder Vertrieber, die erstmals ihre Verpackungen in Verkehr bringen) ein Entgelt an das vertraglich gebundene System.

Elektro- und Elektronikgeräte (20 01 23*, 20 01 35*, 20 01 36, 20 01 21*)

Elektro- und Elektronikgeräte, die als Abfall den öRE zur Entsorgung überlassen werden (Kühlschränke, Computer, Radios, Handys, etc.). Elektro- und Elektronikgeräte können bei den Wertstoffhöfen der öRE abgegeben werden. Meist wird jedoch auch eine Abholung vor Ort angeboten.

Entsorgungsverfahren im Bereich Abfallverbringung

Beseitigungsverfahren, die in Anhang IV A des Basler Übereinkommens und in Anlage 5.A des OECD-Beschlusses und Verwertungsverfahren die in Anhang IV B des Basler Übereinkommens und in Anlage 5.B des OECD-Beschlusses aufgeführt sind, insbesondere:

Beseitigungsverfahren

- D5 Speziell angelegte Deponien
- D13 Vermengung oder Vermischung
- D10 Verbrennung an Land

Verwertungsverfahren

- R1 Verwendung als Brennstoff (außer bei Direktverbrennung) oder andere Mittel der Energieerzeugung
- R4 Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen
- R5 Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen

Es wird zwischen vorläufigen und abschließenden Entsorgungsverfahren unterschieden. Bei vorläufigen Verfahren (z. B. R12 oder D13) folgen weitere Entsorgungsverfahren.

Garten- und Parkabfälle (AS 20 02 01)

Überwiegend pflanzliche Abfälle, die auf gärtnerisch genutzten Grundstücken, in öffentlichen Parkanlagen und auf Friedhöfen sowie als Straßenbegleitgrün anfallen.

Gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle gemäß § 3 Abs. 1 der AVV, die nicht mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen entsorgt werden und über deren Entsorgung auf der Grundlage des § 50 KrWG ein Nachweis zu führen ist.

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle (AS 17 09 04)

Gemisch auf Baustellen nicht getrennt erfasster mineralischer und nichtmineralischer Abfallfraktionen (alte Bezeichnung: Baustellenabfälle bzw. Baumischabfälle).

Gemischte Verpackungen (AS 01 06 02)

Sammelbegriff für Verpackungsabfälle u. a. aus Kunststoffen, Aluminium, Weißblech und Verbunden.

Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung

Abfallbestandteile oder Abfallfraktionen, die zur Wiederverwertung oder für die Herstellung verwertbarer Zwischen- und Endprodukte geeignet sind und getrennt mit dem Ziel einer stofflichen Verwertung erfasst werden (PPK, Glas, LVP, Bioabfall, Metall, Holz, Textilien, Sonstige).

Glas (AS 15 01 07)

In Glascontainern getrennt nach den Farben weiß, grün und braun gesammelte Verpackungen aus Glas (Getränkeflaschen, Konservengläser, etc.).

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (AS 20 03 01 02)

Siedlungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen, wie Industrie, Gewerbe oder sonstigen Einrichtungen, die jedoch nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten wie Siedlungsabfall aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe entsorgt werden können und nicht in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und nicht im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst werden.

Haus- und Geschäftsmüll (AS 20 03 01 01)

Restabfall aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, der in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst wird. Der Hausmüllanteil beträgt ca. 80 %.

Infrastrukturabfälle

Nicht verwertbare Abfallarten wie Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle, die durch den Betrieb kommunaler Infrastruktur entstehen.

Klärschlamm (AS 19 08 05)

Bei der Behandlung von Abwasser in kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen anfallender Schlamm, auch soweit er entwässert oder getrocknet oder in sonstiger Form behandelt wurde.

Marktabfälle (AS 20 03 02)

Auf Märkten anfallende Abfälle zur Entsorgung, wie z. B. Obst- und Gemüseabfälle sowie Verpackungsmaterialien.

Papier, Pappe, Karton (AS 15 01 01, AS 20 01 01)

Meist über blaue Tonnen gesammelte Verpackungen und Nichtverpackungen aus Papier, Pappe und Kartonagen (z. B. Zeitungen, Büropapier und Lebensmittelverpackungen).

Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe

Sammelbegriff für den öRE überlassenen Haus- und Geschäftsmüll, Sperrmüll und Infrastrukturabfälle.

Siedlungsabfälle

Die Summe von getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung, den Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe sowie den hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen. Betrachtet werden grundsätzlich die gemäß § 20 KrWG angefallenen und den öRE überlassenen Abfälle, soweit nicht anders angegeben.

Sperrmüll (AS 20 03 07)

Siedlungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

Stoffgleiche Nichtverpackungen

Abfälle aus Kunststoff, Metall oder anderen Wertstoffen, die stofflich gesehen der Fraktion „gemischte Verpackungen“ entsprechen (z. B. Bratpfannen, Plastikschüsseln, Kinderspielzeug). Einige öRE erfassen diese Abfälle gemeinsam mit den gemischten Verpackungen („Wertstofftonne“).

Straßenreinigungsabfälle (AS 20 03 03)

Abfälle aus der Straßenreinigung, wie z. B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes.

4.4 Abkürzungsverzeichnis

AbfWG M-V	Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern
ASYS	Abfallüberwachungssystem
AS	Abfallschlüssel
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
CPB	chemisch-physikalisch-biologische Behandlung
DK	Deponieklasse
GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
E/km ²	Einwohner je Quadratkilometer
kg/E*a	Kilogramm je Einwohner und Jahr
KrWG	Kreislaufwirtschaftsgesetz
kt	Kilotonnen (1.000 t)
LUNG	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
LVP	Leichtverpackungen
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
örE	öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger
PPK	Papier, Pappe, Karton
StÄLU	Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt
VerpackG	Verpackungsgesetz
€/E*a	Euro je Einwohner und Jahr